

Leitfaden für das Physik Studium



**Studienvertretung
Physik & MoBi**

physik@oeh.jku.at

oeh.jku.at/physik

1. Oktober 2025

Willkommen an der TNF!

Wenn du das hier liest, bist du entweder bereits in einem technischen Studium an der JKU inskribiert oder zeigst zumindest großes Interesse daran. Gratulation! Denn gerade die technischen Bereiche der JKU genießen einen ausgezeichneten internationalen Ruf und bei allen Studien der TNF hat man als Absolvent_in hervorragende Jobaussichten. Die TNF ist mit etwa 7200 Studierenden die größte und mit 38 verschiedenen Studien die vielfältigste Fakultät der JKU.

Zu Beginn eines neuen Studiums braucht es Zeit, bis man sich an der Uni zurechtfindet bzw. den Ablauf des Studienbetriebs besser kennenlernt. Aus diesen Gründen treten oft Fragen oder Probleme auf, bei denen man selbst nicht mehr weiterweiß. Hier kommen wir – die ÖH TNF – ins Spiel.



Zögere nicht, uns bei Fragen oder Problemen zu kontaktieren. Wir haben immer ein offenes Ohr und werden unser Bestes geben, um dir weiterzuhelfen. Am besten erreichst du uns, wenn du uns eine E-Mail schreibst, oder direkt zu einem der StV-Sprechstundencafés kommst. Näheres dazu erfährst du in dieser Broschüre – sie soll dir als Leitfaden für den Studieneinstieg dienen und hoffentlich bereits viele deiner Fragen beantworten.

Die ÖH TNF ist in 11 verschiedene Studienvertretungen (StV) untergliedert, die je nachdem, was du studierst, als Interessenvertretung für dich zuständig sind und dich bei Problemen mit Lehrveranstaltungen oder Professor_innen beraten. Wer welche Studien betreut und wie du die jeweiligen Personen erreichen kannst, erfährst du in dieser Broschüre. Der erste Teil liefert dir allgemeine Informationen rund um die Uni und das Studium. Der zweite Teil wurde von deiner StV verfasst, ist genau auf dein Studium zugeschnitten und bietet dir weitere Informationen, die dir zu einem erfolgreichen Studienstart verhelfen sollen. Neben Homepage (oeh.jku.at/tnf) und E-Mail (tnf@oeh.jku.at) hast du auch die Möglichkeit, über Instagram mit uns Kontakt aufzunehmen: [instagram.com/oehtnf](https://www.instagram.com/oehtnf)

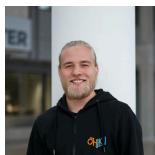


Webseite
oeh.jku.at/tnf



Instagram Account
www.instagram.com/oehtnf

Ich wünsche dir im Namen der gesamten ÖH TNF in deinem ersten bzw. im neuen Semester viel Erfolg und einen guten Start in dein Studium – ich hoffe, wir sehen uns mal bei einem Kaffee im TNF-Kammerl oder auf einer anderen unserer vielen Veranstaltungen.



Raffael Borris
Vorsitzender der ÖH Fakultätsvertretung TN
raffael.borris@oeh.jku.at

Inhaltsverzeichnis

I Allgemeine Infos für TNF Studierende	5
I.1 Was ist die ÖH?	5
I.1.1 Aufbau & Gliederung	5
I.1.2 Kontaktdaten	5
I.1.3 Das TNF-Kammerl	7
I.2 Studieren an der TNF	8
I.2.1 In 4 Schritten zum Studium an der JKU TNF	8
I.2.2 Studienhandbuch	8
I.2.3 JKU Campusplan	10
I.2.4 Das Studienjahr – Termine und Fristen	13
I.2.5 JKU Card und Service Points	14
I.2.6 Kepler University Study Support System (KUSSS)	14
I.2.7 Lehrveranstaltungen	15
I.2.8 Abschluss des Bachelorstudiums	17
I.3 Rund ums Studium	19
I.3.1 Vorbereitungskurse an der JKU für TNF-Studierende	19
I.3.2 WLAN, E-Mail, eduroam und Software für Studierende	19
I.3.3 ÖH Mensabonus, Mensen und Cafés	21
I.3.4 Hilfreiche Services der ÖH	21
I.3.5 Institut Integriert Studieren	22
I.3.6 USI – UniversitätsSportInstitut	22
I.3.7 Erstsemestrigen-Tutorium / Mentoring	22
I.3.8 Veranstaltungen	24
I.3.9 Studierendenheime & Heimbars	26
II Details für Physik	28
II.1 Die Studienvertretung	28
II.2 Was machen wir bei der StV Physik & MoBi?	31
II.2.1 Informationen rund um die StV Physik & MoBi	31
II.2.2 Physik-Cloud	31
II.2.3 Events	31
II.2.4 Vertretungsarbeit	32
II.3 Physik-Einführungswoche und -Mentoring	33
II.4 Studienbeginn und Studienablauf	34
II.4.1 StEOP, Fächerliste	34
II.4.2 Empfohlener Studienverlauf	36
II.4.3 Stundenplan für das 1. Semester	41
II.4.4 Einstieg im Sommersemester	41
II.4.5 Abschluss des Bachelorstudiums Technische Physik	42
II.4.6 Mögliche weiterführende Masterstudiengänge	44
II.4.7 Abschluss des Masterstudiums	45
II.4.8 Anrechnungen	47
II.5 Die Physik Institute	48
II.6 Aufschlüsselung der Wahl- und Vertiefungsfächer	52
II.7 Freie Studienleistungen	55

I Allgemeine Infos für TNF Studierende

I.1 Was ist die ÖH?

Die ÖH (Österreichische Hochschüler_innenschaft) ist die gesetzliche Interessensvertretung aller Studierenden in Österreich. Sie vertritt die Studierenden in verschiedenen Gremien und kümmert sich um ihre Anliegen und Probleme. Für jede Studienrichtung gibt es ein Team an Studienvertreter_innen, das dir mit ihren Erfahrungen stets behilflich ist.

I.1.1 Aufbau & Gliederung

An oberster Stelle steht die Bundesvertretung (BV) der ÖH. An sie ergehen alle ÖH-Beiträge, welche später an die jeweiligen Universitätsvertretungen (UV) aufgeteilt werden. Die BV legt allgemeine Richtlinien und die Aufgaben der jeweiligen UVs fest.

Die Universitätsvertretung ist für die übergeordnete Organisation der ÖH an der jeweiligen Universität verantwortlich. Sie wird, wie auch die BV, bei der ÖH Wahl alle zwei Jahre durch die Wahl von Fraktionen bzw. Listen bestimmt. Die UV legt z.B. fest, welche Referate an der jeweiligen Universität eingerichtet werden.

Unter der UV ist die jeweilige Fakultätsvertretung (FakV) angesiedelt. An der JKU gibt es die folgenden vier Fakultäten:

SOWI Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

RE Rechtswissenschaftliche Fakultät

TNF Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

MED Medizinische Fakultät

Jede dieser Fakultäten hat ihre eigene Fakultätsvertretung, die sich aus gewählten Mitgliedern der jeweiligen Studienvertretungen zusammensetzt. Die FakV ist für die Organisation innerhalb der eigenen Fakultät zuständig und dient als Koordinator für die Studienvertretungen (StV). Sie ist auch das Bindeglied zwischen den StVen und der UV.

Die Studienvertretungen sind deine erste Anlaufstelle, wenn es Probleme mit Lehrveranstaltungen oder Lehrenden gibt oder Fragen zum Studium auftauchen.

I.1.2 Kontaktdaten

Die einzelnen Studienvertretungen halten während des Semesterbetriebs Sprechstunden im Büro der ÖH TNF (TNF-Kammerl im Keplergebäude, siehe Abschnitt I.1.3 auf Seite 7) ab. Die hier eingetragenen Zeiten gelten für das kommende Semester, können sich jedoch ändern. Aktuelle Sprechstundentermine werden zu Beginn des Semesters vor dem TNF-Kammerl ausgehängt.

Fakultätsvertretung TNF tnf@oeh.jku.at	Alle Studienrichtungen
StV Artificial Intelligence ai@oeh.jku.at Dienstag, 12:00–13:30	Artificial Intelligence (BA, MA) Bioinformatik (BA)
StV Chemistry chemistry@oeh.jku.at To be announced	Chemistry and Chemical Technologies (BA, MA) Biological Chemistry (BA, MA) Polymerchemistry (MA) Management in Chemical Technologies (MA)
StV Elektronik- und Informationstechnik elektronik@oeh.jku.at Montag, 12:00–13:30	Elektronik und Informationstechnik (BA, MA)
StV Informatik informatik@oeh.jku.at Mittwoch, 12:00–13:30	Informatik (BA) Computer Science (MA)
StV Kunststofftechnik & Maschinenbau kunststofftechnik@oeh.jku.at maschinenbau@oeh.jku.at Montag, 13:45–15:15	Nachhaltige Kunststofftechnik und Kreislaufwirtschaft (BA) Maschinenbau (BA, MA) Polymer Technologies and Science (MA) Management in Polymer Technologies (MA)
StV Lehramt lehramt@oeh.jku.at Mittwoch, 13:45–15:15	Lehramt Sekundarstufe (BA, MA) PhD in Education
StV Mathematik & NaWi-Tec mathematik@oeh.jku.at nawitec@oeh.jku.at Dienstag, 10:15–11:45	Technische Mathematik (BA) Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik (BA) Computational Mathematics (MA) Industrial Mathematics (MA) Mathematik i. d. Naturwissenschaften (MA, auslaufend)
StV Mechatronik mechatronik@oeh.jku.at Montag, 12:00–13:30	Mechatronik (BA, MA)
StV Medical Engineering medeng@oeh.jku.at Donnerstag, 10:15–11:45	Medical Engineering (BA, MA)
StV Physik & MoBi physik@oeh.jku.at mobi@oeh.jku.at Donnerstag, 13:45–15:15	Technische Physik (BA) Molekulare Biowissenschaften (BA) Physics (MA) Biophysik (MA) Molekulare Biologie (MA) Nanoscience- and Technology (MA, auslaufend)
StV Doktorat TN tnf-doktorat@oeh.jku.at	Doktoratsstudium Naturwissenschaften Doktoratsstudium Tech. Wissenschaften

I.1.3 Das TNF-Kammerl

Das TNF-Kammerl besteht aus zwei Räumen und ist das Büro der ÖH TNF. Während der Sprechstunden kannst du dich dort mit deinen Studienvertreter_innen und anderen Studierenden bei Kaffee und Kuchen austauschen. Falls du Fragen hast, aber keine Zeit um persönlich vorbeizukommen, schreib eine E-Mail an deine Studienvertretung oder an die ÖH TNF (tnf@oeh.jku.at) und wir werden einen gesonderten Termin mit dir vereinbaren. Das TNF-Kammerl befindet sich im Keplergebäude/Hörsaaltrakt schräg gegenüber der Sparkasse-Filiale (die genaue Raumnummer lautet HT 021E).



I.2 Studieren an der TNF

I.2.1 In 4 Schritten zum Studium an der JKU TNF

Aller Anfang ist schwer, auch beim Studium. Daher zeigen wir dir in vier Schritten den Start in dein Studium. Diese Schritte sollen dir als roter Faden für die ersten Monate an der JKU dienen. Weitere Details findest du in diesem Leitfaden, online auf den angegebenen Webseiten oder gerne auch auf Anfrage per Mail.

- Nutze die Anmeldung online. Damit wirst du für deine gewünschte Studienrichtung inskribiert und bekommst deine Matrikelnummer zugeteilt, die dich dein gesamtes Uni-Leben begleitet. Außerdem wird dadurch deine JKU Card zu dir nach Hause geschickt. (www.jku.at/studium/studieninteressierte/anmeldung-zum-studium).
- Zahle den ÖH Beitrag ein (nur per Überweisung möglich – nähere Infos im KUSSS unter „Studienbeitrag“ oder unter my.jku.at/fee).
- Melde dich im KUSSS (kuss.jku.at) für Lehrveranstaltungen an und besuche den ersten Termin jeder LVA (auch wenn keine Anwesenheitspflicht besteht, oder du nicht bzw. in der falschen Gruppe aufgenommen wurdest).
- Informiere dich bei deiner Studienvertretung über weitere Schritte, wie z. B. Anrechnungen. Dies funktioniert am besten bei einer Tasse Kaffee im TNF-Kammerl. Komm einfach zu unserem Sprechstunden-Café oder schreib uns eine Mail.

Optional:

- Besuche die Studienberatungstage und bekomme vor Studienbeginn wertvolle Tipps.
- Richte deine E-Mail-Adresse ein (mehr Infos unter Abschnitt I.3.2.2 auf Seite 20).
- Mache beim Erstsemestrigentutorium (eventuell auch als *Mentoring* bezeichnet) mit: Lerne neue Leute kennen und sammle Insiderwissen über die Freizeitgestaltung an der Uni (mehr Infos bekommst du zu Beginn des Semesters und unter Abschnitt I.3.7 auf Seite 22).
- Besuche das ET-Mensafest und lass dich zu Studienbeginn richtig feiern.
- Informiere dich beim ÖH JKU Sozialreferat über mögliche Beihilfen und Zuschüsse.

I.2.2 Studienhandbuch

Im Studienhandbuch (studienhandbuch.jku.at) sind die einzelnen Kurse der JKU beschrieben. Dort ist unter anderem festgelegt, zu welchem Studium eine Lehrveranstaltung (LVA) gehört, welcher Inhalt gelehrt wird, wie die Note in dieser LVA zustande kommt und einige weitere Informationen.

I.2.3 JKU Campusplan

Hörsäle und Seminarräume Die Bezeichnung der Seminarräume folgt diesem Schema:

1. Ein Gebäudekürzel aus bis zu drei Zeichen,
2. dann die Stockwerksnummer (99 bezeichnet den Keller),
3. gefolgt von der Raumnummer.

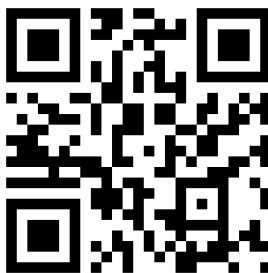
Die Hörsäle halten sich nicht an dieses Schema – sie werden einfach mit „HS“ abgekürzt.

Beispiele:

- S3 219 → Science Park 3, 2. Stock, Raum 19
- BA 9910 → Bankengebäude, Keller, Raum 10

BA	Bankengebäude	BA 9907, BA 9908, BA 9909, BA 9910, BA 9911, BA 9912
HF	Hochschulfondsgebäude	HF 9901, HF 9904, HF 9905
HG	Hörsaalgebäude	HS 9, HS 10
HT	Hörsaaltrakt	HS 2, HS 3, HS 4, HS 5, HS 6, HS 7 HT 117F, HT 176G
J	Juridicum	
K	Keplergebäude	HS 1, K001A, K009D, K012D, K033C, K034D, K112A, K153C, K224B, K269D
KG	Kopfgebäude	KG 512
MZ	Managementzentrum	HS 15, HS 16, HS 17 MZ003A, MZ003B, MZ005A, MZ005B, MZ112B, MZ412A
LIT	LIT Open Innovation Center	Stufensaal
P	Physikgebäude	HS 8, P004, P125
MT / S1	Mechatronik Science Park 1	MT 127, MT 128, MT 226, MT 226/1, MT 327
S2	Science Park 2	S2044, S2046, S2048, S2053, S2054, S2059, S2274, S2120, S2219
S3	Science Park 3	HS 18, HS 19 S3047, S3048, S3055, S3057
S4	Science Park 4	S4025
S5	Science Park 5	S5101, S5102, S5103
T	TNF-Turm	HS 11, HS 12, HS 13, HS 14 T405, T406, T406/1, T911
Mensa, UC	Uni-Center	Festsaal A–B, Loft B–D, UC6, Besprechungsraum 1–6

Falls du trotzdem einmal nicht weißt, wo sich ein Raum auf der JKU befindet, kannst du auch ganz einfach auf der dynamischen ÖH JKU Raumsuche nach der Raumbezeichnung suchen. Du findest sie unter oeh.jku.at/rooms. Unter jkuroomsearch.app/ kannst du außerdem nach aktuell freien Seminarräumen und Hörsälen suchen, für den Fall, dass du einen Ort zum lernen brauchst.



ÖH JKU Raumsuche

oeh.jku.at/rooms



JKU Room Search

jkuroomsearch.app

Lernzonen In fast jedem Gebäude der JKU gibt es Bereiche für Studierende mit Sitzgelegenheiten und Tischen. Die größte Lernzone ist natürlich das Learning Center über der Bibliothek, alle weiteren Lernzonen kannst du unter www.jku.at/campus/services/lernzonen finden. Für Gruppenarbeiten empfehlen sich insbesondere die buchbaren Glasboxen im Learning Center und die Gruppenräume in der Bibliothek (www.jku.at/bibliothek/service/infrastruktur/lernorte).

Weiters gibt es eine Lernzone in der Bibliothek, die 24 Stunden am Tag und auch am Wochenende geöffnet ist sowie das Learning Center, das sich über der Hauptbibliothek befindet. Für die 24h-Lernzone muss deine JKU Card freigeschaltet werden: www.jku.at/bibliothek/service/infrastruktur/24-7-lernzone.

Portier Der Portier befindet sich im Erdgeschoss des Kopfgebäudes. Das Büro des Portiers ist rund um die Uhr besetzt. Neben der Zugangsregelung am Campus betreibt der Portier auch ein Fundbüro. Wer etwa seine JKU Card verliert, hat gute Chancen, diese beim Portier wiederzufinden.

Außenstandorte Neben dem JKU Campus gibt es weitere Außenstandorte wie den Campus Hagenberg, den MED-Campus, die Gruberstraße, das Petrinum und Räume in den verschiedenen Studierendenheimen – siehe Abschnitt I.3.9 auf Seite 26.

I.2.4 Das Studienjahr – Termine und Fristen

Die Informationen über aktuelle Fristen und Termine findest du auf der JKU Homepage unter www.jku.at/studium/studierende/fristen-und-termine/.

Anbei findest du wichtige Termine für das Wintersemester 2025/2026:

Anmeldung zum Bachelorstudium WS	07.07.2025–05.09.2025
Vorläufiges LVA Angebot	04.08.2025
Hauptanmeldezeitraum WS TNF	09.09.2025, 07:00–26.09.2025, 23:59
Semesterbeginn WS	01.10.2025
Zuteilungsergebnisse	02.10.2025
LVA-Beginn	06.10.2025
Weihnachtsferien	22.12.2025–06.01.2026
Semesterferien	01.02.2026–01.03.2026
Semesterende WS	28.02.2026
LVA- und Prüfungsfrei	Sonntage, gesetzliche Feiertage und der 02.11.2025

Wichtig bei der Kurs-Anmeldung: Die Kursanmeldung der verschiedenen Fakultäten läuft gestaffelt ab. Der obige Termin gibt dir den genauen Start der Kurse der TNF. Wenn du Kurse von anderen Fakultäten belegen willst, schau am besten unter www.jku.at/studium/studierende/dein-studienstart/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/ nach, wann deren Anmeldung beginnt.

Beachte bitte auch, dass an anderen Universitäten (PLUS, PHs, ...) andere Fristen gelten können. Dies ist besonders für Studiengänge relevant, die in Kooperation mit mehreren Hochschulen organisiert werden.

I.2.5 JKU Card und Service Points

Die JKU Card ist dein digitaler Studierendenausweis. Mit dieser Karte kannst du verschiedenste Angebote der Universität in Anspruch nehmen, sie dient gleichzeitig als:

Bibliotheksausweis zum Entleihen von Büchern aus der Bibliothek

Mensakarte dein beantragter Mensabonus (siehe Abschnitt I.3.3 auf Seite 21) ist auf der Karte gespeichert und kann mit deiner NFC-Bankomatkarte verknüpft werden

Parkschein mit der JKU Card kannst du den Schranken zum Parkplatz öffnen. Neben dem Tagesstarif gibt es für Studierende auch ein Semesterticket, das beim Info Desk in der Kepler Hall erworben werden kann!

24 Stunden Lernzone um in die 24 Stunden Lernzone zu gelangen, musst du deine JKU Card in der Bibliothek freischalten lassen.

Service Points Um deine Karte zu verwenden, musst du sie vorher an einem der elektronischen Servicepoints aktivieren, die über den gesamten Campus verteilt sind. Dabei wird auch das neue Gültigkeitsdatum sowie ggf. ein „M“ für den Mensabonus aufgedruckt, da es Stellen gibt, die deinen Studierendenausweis nur visuell überprüfen (z.B. die KHG-Mensa, siehe Abschnitt I.3.3 auf Seite 21). Um alle Services deiner JKU Card nutzen zu können, musst du deine Karte in jedem Semester nach Einzahlen des Studienbeitrags, bzw. des ÖH-Beitrags neu aktivieren. Im Petrinum, LiLes, Med Campus I, sowie in den Distance Learning Standorten Bregenz, Villach und Wien befinden sich weitere Servicepoints. Alle Locations findest du hier:



www.jku.at/studium/studierende/dein-studienstart/ausstellung-deiner-jku-card

I.2.6 Kepler University Study Support System (KUSSS)

Das KUSSS (kuss.jku.at) ist das Anmeldesystem für Studierende. Im Anmeldezeitraum – siehe Abschnitt I.2.4 auf Seite 13 – kannst du dich hier für LVAs anmelden. Das System prüft auch, ob die Voraussetzungen für eine LVA bereits erfüllt sind. Das bedeutet, dass du selbst entscheidest, welche Veranstaltungen du besuchen möchtest!

Wenn du eine Prüfung absolviert hast, erhältst du deine Note ebenfalls hier. Somit kannst du deinen gesamten Studienverlauf im KUSSS verfolgen. Es gibt im KUSSS auch die Möglichkeit, einen Kalender mit Terminen der Lehrveranstaltungen und Klausuren zu abonnieren.

Unter dem Semester empfehlen wir dann die Verwendung von myJKU (my.jku.at), eine schönere KUSSS-Oberfläche mit einigen zusätzlichen Funktionen.

1.2.7 Lehrveranstaltungen

VO/VL Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen der Stoff meist in Form von Vorträgen vermittelt wird. Es besteht zwar keine Anwesenheitspflicht, allerdings ist ein regelmäßiger Besuch zum besseren Verständnis der Materie sinnvoll. Am Ende der Vorlesung gibt es eine schriftliche Klausur und/oder eine mündliche Prüfung.

UE Übungen werden begleitend zu Vorlesungen abgehalten und haben den Zweck, den vorgetragenen Stoff anhand von Beispielen zu vertiefen. Meist gibt es dort Hausübungen, die eigenständig erarbeitet werden.

PR In einem Praktikum wird dein erarbeitetes theoretisches Wissen in die Praxis umgesetzt und beispielsweise eine Messschaltung aufgebaut.

KV Kombinierte Lehrveranstaltungen sind, wie der Name schon sagt, eine Mischung aus Vorlesung und Übung. Das Themengebiet wird als Vortrag erklärt und in einem praktischen Teil gelernt.

SE In Seminaren wird meist ein Teil des Themengebiets eigenverantwortlich erarbeitet und anschließend präsentiert.

Zuteilungsarten Im KUSSS gibt es unterschiedliche Wege, von der Anmeldung einer LVA zur Zuteilung zu kommen. Die Art der Zuteilung ist in der KUSSS Anmeldeseite jeder LVA oben angegeben.

Zuteilung nach Reihenfolge Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist wesentlich. Wird eine Anmeldung geändert (etwa durch Ändern der Übungsgruppe), wird die letzte Änderung herangezogen.

Direktzuteilung Wie bei der Zuteilung nach Reihenfolge ist der Anmeldezeitpunkt ausschlaggebend. Allerdings wird die Anmeldung sofort durchgeführt.

Zuteilung nach Vorrangzahl Der Anmeldezeitpunkt ist unwesentlich, denn der Wartebonus und der Teilzeitbonus sind hier wesentlich. Gibt es dann immer noch zu viele gleich gereichte, entscheidet eine Zufallszahl.

Es gibt nur wenige Pflicht-LVAs in der TNF, die zu wenige Plätze für alle interessierten Studierenden bieten. Deshalb spielt die Vorrangzahl bei uns keine wesentliche Rolle. Speziell bei freien LVAs, insbesondere bei Sprachkursen, ist das Angebot jedoch oft sehr knapp. Weitere Informationen findest du unter www.jku.at/studium/studierende/kusss/kusss-faq/lva-zuteilung/.

Klausuren und Antritte Wenn du eine Prüfung ablegen möchtest, so musst du dich in der Regel im KUSSS dafür anmelden. Wenn du dich später umentscheidest und die Klausur doch nicht schreiben willst oder kannst, so melde dich bitte rechtzeitig von der Klausur ab oder informiere die Prüfungsleitung per Mail.

Grundsätzlich hast du fünf Antritte (in der Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP) nur vier) auf jede Klausur/jeden Kurs. Für eine nicht erbrachte Leistung kann keine negative Beurteilung erfolgen. Bei Vorlesungen hast du bei deinem dritten Antritt die Wahl, die Prüfung kommissionell zu absolvieren. Das bedeutet, dass noch zwei weitere Professor_innen die Prüfung korrigieren. Der vierte und fünfte Antritt sind immer kommissionell. Wenn du die Klausur/den Kurs nach dem fünften Antritt nicht geschafft hast, kannst du dein Studium nicht mehr abschließen.

Beachte, dass bei Studiengängen an mehreren Hochschulen unter Umständen weniger Antritte auf jede Klausur/jeden Kurs zur Verfügung gestellt werden. Melde dich bei Problemen bitte rechtzeitig bei deiner Studienvertretung.

Mindeststudienleistung Ab dem Wintersemester 2022/2023 sind alle Studienanfänger_innen in Bachelor- und Diplomstudien verpflichtet, in den ersten vier Semestern eine Studienleistung von mindestens 16 ECTS zu erbringen.

Die ECTS für das Erreichen der Mindeststudienleistung nach vier Semestern können im Wintersemester bis zum 31. März und im Sommersemester bis zum 31. Oktober erbracht werden. Weitere Informationen kannst du unter www.jku.at/studium/studierende/mindeststudienleistung/ finden.

Freie LVAs Im Studium gibt es neben den Pflichtfächern und Fächern, die du als eine fachliche Vertiefung deines Wissens wählst, auch sogenannte *Freie LVAs*. Wie viele du davon zu absolvieren hast, ist in deinem Curriculum in ECTS angegeben.

Für die freien LVAs kannst du dabei ECTS von allen Kursen an der JKU sammeln, welche *nicht* in deinen Pflichtfächern aufgelistet sind. Auch Fächer von anderen Universitäten (etwa aus dem Ausland) kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.

Viele Studierende besuchen den Kurs *Wissenschaftliches Schreiben und Layouten anhand von LaTeX*, der grundlegendes Wissen über das Satzprogramm $\text{\LaTeX}$ vermittelt.

Des Weiteren werden Sprachkurse an der JKU angeboten, welche gerne als freie Lehrveranstaltungen verwendet werden und speziell für Auslandsaufenthalte von großem Nutzen sein können. Wer als Techniker_in sein Englisch-Vokabular aufbessern möchte, kann dies besonders im Kurs *Advanced English for Science, Technology and Law - Level B2* von Prof. Pree machen.

I.2.8 Abschluss des Bachelorstudiums

Bis zum Abschluss des Bachelorstudiums dauert es zwar noch ein Weilchen, aber wir möchten dir gleich vorab ein paar Dinge mitteilen, auf die du aufpassen solltest. Informationen, was beim Abschluss zu erledigen ist, findest du unter jku.at/abschluss/.

Wie schließe ich das Bachelorstudium ab? Im Studienplan sind sämtliche Lehrveranstaltungen angeführt, die zum Abschluss des Bachelorstudiums benötigt werden. Im Studienhandbuch (studienhandbuch.jku.at) findet man eine komplette Liste mit allen Pflicht- und Wahlfachtopfen:

Hast du alle LVAs sowie die Bachelorarbeit abgeschlossen, kannst du beim Prüfungs- und Anerkennungsservice (pruefung-tn@jku.at) einen Antrag auf den Bachelorabschluss stellen. Das Bachelorstudium ist mit dem Datum der letzten benötigten LVA-Note abgeschlossen.

Wie und wann finde ich eine Bachelorarbeit? Üblicherweise arbeitest du in deinem letzten Semester an deiner Bachelorarbeit. Natürlich kannst du damit aber auch schon früher beginnen.

Die Betreuung einer Bachelorarbeit erfolgt immer durch ein Institut. Viele Institute listen auf ihren Websites verfügbare Themen auf und LVA-Leitungen weisen hin und wieder in ihren LVAs auf aktuelle Themen hin. Wenn du auf diesem Weg ein Thema gefunden hast, empfiehlt es sich, mit einem_r Mitarbeiter_in des Institutes per E-Mail einen Termin für ein Gespräch zu arrangieren. Natürlich kannst du bei vielen Instituten auch eigene, wohlüberlegte Themenvorschläge vorbringen. Eine Bachelorarbeit kann auch extern (z. B. in deiner Firma) ausgearbeitet werden. Jedoch musst du auch hier zuvor ein Institut finden, welches sich der Betreuung annimmt und deine Arbeit letztendlich beurteilt.

Einige Studienvertretungen organisieren für dich jährlich einen Bachelorinfoabend, wo neben allgemeinen Informationen auch Institute ihr Forschungsfeld und verfügbare Themen vorstellen. Eine weitere Quelle zum Finden von Themen ist auch die Abschlussarbeiten-Börse der ÖH JKU unter oeh.jku.at/oeh-services/boersen/wissenschaftliche-arbeiten.

Was muss ich beim Prüfungs- und Anerkennungsservice abgeben? Bevor du zur Prüfungsabteilung gehst, musst du das Prüfungsraster ausfüllen. Dieses ist ebenfalls unter www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/ zu finden. Im Raster sind sämtliche Noten und das zugehörige Prüfungsdatum einzutragen. Im KUSSS unter *Prüfungen - Ausfüllhilfe Prüfungsraster* kannst du dir eine Ausfüllhilfe ausdrucken, welche deine Kurse entsprechend dem aktuellen Prüfungsraster strukturiert auflistet.

Ich möchte vor dem Abschluss schon Fächer aus dem Masterstudium belegen. Geht das? Ja, das geht! In vielen Fällen werden Fächer aus den Masterstudien als Vertiefungsfächer im Bachelor angeboten. Sobald du 150 ECTS in deinem Bachelorstudium gesammelt hast, darfst du alle Kurse im ersten Jahr des idealtypischen Masterstudiums belegen. Um den Zeitplan deines Studiums aber nicht völlig zu verlieren, empfehlen wir trotzdem zeitnah den Bachelor abzuschließen und erst danach dein Semester mit LVAs aus dem Master-Curriculum zu füllen.

Achtung! Hast du im Bachelorstudium bereits Masterkurse absolviert, solltest du dir diese nicht als freie LVA im Prüfungsraster des Bachelorstudium eintragen! Ansonsten ist es nur sehr umständlich möglich, dein folgendes Masterstudium abzuschließen!

Wie berechnen sich die Gesamtnoten für das Bachelorzeugnis? Das Zeugnis besteht aus Gesamtnoten der Fächer, welche im jeweiligen Prüfungsraster aufgeschlüsselt sind. Die Gesamtnote aus den Fächern, die aus mehreren LVAs bestehen, werden vom Prüfungsservice wie folgt berechnet:

- Summe aus den LVA-Noten multipliziert mit den zugehörigen ECTS
- Division durch die Gesamtzahl der ECTS des Fachs
- Das Ergebnis wird ggf. gerundet, wobei ab einem Ergebnis von .5 aufgerundet wird.
- LVAs, die mit „Mit Erfolg teilgenommen“ abgeschlossen werden, fließen nicht in die Gesamtnote ein. Damit eine Gesamtnote gebildet werden kann, muss somit mindestens die Hälfte der LVAs des Fachs benotet sein.

Weitere Schritte und Einstieg in den Master Die Bearbeitung des Prüfungsrasters durch den Prüfungsservice dauert idR 1-2 Wochen. Ist die Bearbeitung abgeschlossen, findest du die Gesamtnoten bei deinen restlichen Noten im KUSSS. Das Bachelorzeugnis findest du online unter my.jku.at. Mit Studienabschluss ist es jetzt möglich, dich für das Masterstudium beim Zulassungsservice (jku.at/zus) zu inskribieren.

Wenn dein Master direkt auf deinem Bachelor aufbaut, kannst du dich auch direkt durch einen Vermerk im Bachelor-Prüfungsraster für dein Folgestudium melden – in diesem Fall gelten die allgemeinen Zulassungsfristen nicht, und du wechselst sofort mit Abschluss in dein neues Studium.

Zu beachten für die Zeit zwischen Bachelor- und Masterstudium Zu beachten ist, dass du in der Zeit zwischen dem Bachelorabschluss (also das Datum der letzten Prüfung bzw. das Ausstellungsdatum deines letzten Scheins) und der Inskription in ein Masterstudium offiziell nicht als Student_in giltst. Das bedeutet, dass du in dieser Zeit auch keine Prüfungen ablegen oder Klausuren schreiben darfst. Wenn sich das nicht vermeiden lässt, solltest du vorab mit der prüfenden Lehrperson sprechen, ob sie dir die Note mit einem anderen Datum ausstellen können. Das sollte normalerweise kein Problem sein. Weiters bist du offiziell auch nicht mehr versichert, da du ja „kein_e Student_in“ bist.

Wenn du in deinem Prüfungsraster den Haken bei „Konsekutives Studium“ setzt, funktioniert der Wechsel idR ohne, dass dein Studierendenstatus pausiert wird.

I.3 Rund ums Studium

I.3.1 Vorbereitungskurse an der JKU für TNF-Studierende

Um den Erstsemestrigen den Einstieg an der TNF zu erleichtern, werden vor dem eigentlichen Studienbeginn Vorbereitungskurse angeboten. Darin werden wesentliche Inhalte des Lehrstoffs höherer Schulen in komprimierter Form wiederholt und für die Einstiegs-vorlesungen aufbereitet. Für Studienanfänger_innen ohne Programmiererfahrungen wird die Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme an den Programmierlehrveranstaltungen gelegt.

Die Teilnahme ist freiwillig. Da sich die Vorkenntnisse erfahrungsgemäß unterscheiden, richten sich die Vorbereitungskurse besonders an jene Studienanfänger_innen, die spezifische Wissenslücken schließen wollen oder deren Hochschulreife schon länger zurückliegt.

Die JKU bietet im Wintersemester folgende Vorbereitungskurse an:

- Mathematik für diverse Studiengänge
- Mathematik Intensivkurs für Studierende von Elektronik und Informationstechnik, Nachhaltige Kunststofftechnik und Kreislaufwirtschaft, Mechatronik und Medical Engineering (im Semester, von Oktober bis Dezember)
- Einführungswoche Physik
- Physikalische Grundlagen der Elektrotechnik und Mechanik
- Praktische Programmierkenntnisse (Java) und Python Programming (speziell für AI)

Näheres zu den Vorkursen findest du online unter www.jku.at/studium/studierende/vorbereitungskurse/.

I.3.2 WLAN, E-Mail, eduroam und Software für Studierende

Die JKU stellt dir mit deiner Inskription einen JKU-Account zur Verfügung. Mit diesem Account hast du eine E-Mail-Adresse, WLAN-Zugang, KUSSS-Zugang, Moodle-Zugang, etc. Das bedeutet, dass du dich mit deinem Benutzernamen und Passwort auf allen Diensten/Services der Uni einloggen kannst.

Der Benutzername lautet *k<Matrikelnummer>*, also z.B. *k01234567*. Dein Passwort kannst du auf account.jku.at festlegen bzw. ändern. Nähere Informationen dazu findest du auf help.jku.at/im/de/jku-account/

WLAN und eduroam Am Campus gibt es zwei WLAN-Netze: JKU und eduroam. Im JKU Netzwerk loggst du dich nach Verbinden auf einer Webseite mit deinem JKU-Account ein. Dies ist auf ein Gerät gleichzeitig beschränkt und unverschlüsselt.

eduroam (kurz für Education Roaming) ist hingegen verschlüsselt und bietet dir weltweit an allen teilnehmenden Hochschulen (allein in Österreich über 50) eine Internetverbindung für mehrere Geräte gleichzeitig. Um eduroam auf einem Gerät einzurichten, verwende eduroam CAT (Configuration Assistant Tool). Unter help.jku.at/im/de/netzwerkzugang/campus-wireless-lan findest du je nach Betriebssystem eine Anleitung. Du brauchst

dabei dein eduroam Passwort, welches zuerst unter account.jku.at gesetzt werden muss. Ist dein Gerät einmal eingerichtet, kannst du eduroam ohne weitere Anmeldung weltweit nutzen.



Anleitung: Einrichten von eduroam

[help.jku.at/im/de/netzwerkzugang/
campus-wireless-lan](https://help.jku.at/im/de/netzwerkzugang/campus-wireless-lan)



Anleitung: eduroam Passwort setzen

[help.jku.at/im/de/jku-account/
eduroam-account](https://help.jku.at/im/de/jku-account/eduroam-account)

E-Mail Alle Studierenden besitzen eine E-Mail-Weiterleitung der JKU. Diese erlaubt die Anmeldung bei Diensten, die dir als Student_in spezielle Konditionen, wie zum Beispiel Softwarelizenzen, anbieten. Alle E-Mails an diese Adresse werden an die im KUSSS eingetragenen privaten E-Mail Adresse weitergeleitet. Weitere Informationen findest du auf help.jku.at/im/de/e-mail-kalender/e-mail-fuer-studierende/.

Software für Studierende Im Studium wird teilweise Software benötigt, um Aufgaben einiger LVAs erfüllen zu können. In diesen Fällen wird dir üblicherweise in der LVA gesagt, wo die benötigte Software erhältlich ist. Auf help.jku.at/im/de/software/software-fuer-studierende/ findest du eine kleine Zusammenstellung der angebotenen Softwares.

Dort findest du außerdem Infos, wie du das **Microsoft Office 365** Apps Paket für Studierende der JKU beziehen kannst.

Drucken am Campus Am billigsten druckst du im ÖH Shop während der Öffnungszeiten im Keplergebäude auf Höhe des HS 1: oeh-jku-shop.myshopify.com/pages/preise
Außerhalb der Öffnungszeiten stehen öffentlich zugängliche Drucker am Campus zur Verfügung: www.jku.at/campus/services/kopieren-und-scannen
Abschlussarbeiten und Co. kannst du ebenfalls über den ÖH-Shop drucken und binden lassen, oder über die JKU Kopierstelle: www.jku.at/wirtschaftsabteilung

I.3.3 ÖH Mensabonus, Mensen und Cafés

Wer fleißig studiert, muss auch essen. Da dies sehr viel Geld verschlingt, wurde vor einigen Jahren der ÖH Mensabonus eingeführt. Mit diesem Bonus bekommst du die Menüs bzw. den Gemüseteller in der Mensa um einiges billiger.

Beantragen kannst du den Mensabonus im KUSSS unter *Persönliche Daten - Mensabonus*. Beim nächsten Besuch an einem Servicepoint wird dann auf der JKU-Card ein „M“ neben dem Datum aufgedruckt.

- Die **JKU Mensa** befindet sich im Uni-Center. Hier hast du die Auswahl zwischen 2 Menüs und dem Mensa-Markt.
www.mensen.at/
- Im Keller der JKU Mensa befindet sich außerdem das **Linzer Uni Inn („LUI“)**, die Studi-Bar der ÖH JKU. Neben einer großen Auswahl an Kaltgetränken gibt es hier auch Kaffee, Pizza und Tost.
- Die **KHG-Mensa** befindet sich im Erdgeschoss des KHG-Studierendenheimes – auch hier gibt es zwei Menüs zur Auswahl:
www.dioezese-linz.at/khg/mensa/menueplan
- Die **Raabheim-Mensa** findest du im Raabheim. Der Speiseplan ist online unter www.sommerhaus-hotel.at/de/linz#restaurant ersichtlich
- Das **Ch@t-Cafe** befindet sich im Keplergebäude/Hörsaaltrakt und bietet neben verschiedenen Weckerl auch jeden Tag eine andere Suppe sowie das Mensamenü an.
www.mensen.at/
- Das **Science-Cafe** ist im Erdgeschoss des Science Park 3 untergebracht. Es bietet ebenfalls Weckerl und das Mensamenü an.
www.mensen.at/
- Das **Teichwerk** schwimmt, kaum zu übersehen, im Teich. Hier gibt es Frühstück, aber auch volle Mahlzeiten – allerdings zu etwas höheren Preisen als am restlichen Campus
dasteichwerk.at
- Der **SPAR Digital Flagship Store** befindet sich im Open Innovation Center.
www.spar.at/standorte/spar-linz-4040-altenberger-str-69

I.3.4 Hilfreiche Services der ÖH

Die ÖH JKU bietet einige hilfreiche Services an, die wir dir hier kurz vorstellen. Wir helfen dir natürlich immer gerne als erste Anlaufstelle, uniweit gibt es aber ausgebildete Expert_innen zu verschiedenen Themen in sogenannten Referaten.

- **Sozialreferat:** Sie sind Expert_innen für verschiedene Themen wie finanzielle Hilfen und Studiengebühren, Barrierefreiheit, Versicherungen und vieles mehr.
- **Referat für Migrations- und Integrationsarbeit (ReMi):** Wenn du als Student_in aus dem Ausland kommst, hilft das ReMi bei Visum und Zulassung, bei zusätzlichen Tests usw., aber auch bei der Integration insgesamt.

- **Referat für Bildungs- und Gesellschaftspolitik:** Wenn du Fragen zum Uni-Recht hast, kannst du dich an dieses Referat wenden.
- **Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen:** Dieses Referat kann helfen, wenn du mit Diskriminierung oder sexueller Belästigung konfrontiert bist.

Weitere Referate findest du unter oeh.jku.at/oeh-jku/referate.

Zusätzlich bietet die ÖH JKU einen kostenlosen **Plagiatscheck**, professionelle **Beratungen** mit Kanzleien (Steuerberatung, allgemeine Rechtsberatung), Hilfe bei der Budgetplanung und **Börsen** (Jobs, Wohnungen) – schau dafür auf der ÖH-Website (oeh.jku.at/oeh-services)!

Durch deinen ÖH-Beitrag bist du außerdem auf der Uni, am Weg zur Uni und im Studierendenwohnheim **haftpflicht- und unfallversichert** – näheres findest du auf der Website der ÖH Bundesvertretung: www.oeh.ac.at/service/oeh-versicherung

I.3.5 Institut Integriert Studieren

Das Institut Integriert Studieren (IIS) ist Service- und Supportcenter für Studierende mit Behinderungen, chronischen Krankheiten und Neurodiversität. Sie unterstützen dich dabei, wenn du zum Beispiel aufgrund von Legasthenie längere Prüfungszeiten benötigst, eine Schreibhilfe brauchst oder deine Prüfung aufgrund deiner Neurodiversität in einem eigenen Raum schreiben möchtest.

Melde dich einfach unter www.jku.at/iis für Unterstützungsangebote in deinem konkreten Fall!

I.3.6 USI – UniversitätsSportInstitut

Das Universitätssportinstitut (USI) an der JKU Linz bietet während des Semesters zahlreiche, meist wöchentlich stattfindende Kurse in diversen Sportarten zu günstigen Preisen an. Das umfangreiche Angebot enthält gängige Sportarten wie Volleyball und Klettern, aber auch einige Kampfsportarten und diverse Tanzkurse. Der Übungsbetrieb beginnt im Wintersemester mit dem 1. Oktober, die Anmeldung ist ab Mitte September online möglich. Im Sommersemester startet der Betrieb mit dem 1. März, die Anmeldefrist beginnt Mitte Februar. Außerdem verfügt das USI über einen voll ausgestatteten Fitnessraum mit Kraft- und Kardiogeräten. Nähere Infos findest du auf www.jku.at/campus/freizeit/usi-sportangebot/.

I.3.7 Erstsemestrigen-Tutorium / Mentoring

Das Erstsemestrigen-Tutorium (kurz: ET, teilweise auch als Mentoring beworben) ist für dich eine weitere Anlaufstelle im ersten Semester. Das Ziel des Tutoriums ist es, dir und allen anderen Erstsemestrigen den Einstieg in Studium und vor allem in das soziale Leben an der JKU zu erleichtern.

Eine Gruppe von motivierten Studierenden aus der TNF, die auch einmal am Anfang des Studiums gestanden sind, begleiten dich durchs erste Semester. Diese Gruppe kannst du dir selbst bei einem Vorstellungstermin (erste Uniwoche) aussuchen. Falls du zu dem

Termin keine Zeit hast, kannst du auch einfach eine Mail an benjamin.lehner@oeh.jku.at schreiben und wirst zu einer Gruppe zugeteilt, hier nehmen wir natürlich auf deine Interessen Rücksicht.

Deine ET-Gruppe bietet dann wöchentliche Treffen an, um andere Erstsemestrige und das Unileben kennenzulernen und dem Studienalltag zu entfliehen. Die gemeinsamen Aktivitäten der Gruppen reichen von gemeinsamem Kochen über Spieleabende, Eislaufen, Grillen, Bowling, Kino, Filmabende bis hin zum gemeinsamen Fortgehen und Heimbarrungen. Auch hier variieren die Veranstaltungen der Gruppen.

Alle Aktivitäten sind freiwillig, und du bist natürlich nicht verpflichtet zu kommen, wenn du mal keine Zeit hast. Es soll jeder gemeinsame Termin Spaß machen, wir wollen dir Ansprechpersonen für alle Fragen sein und Hilfestellungen bieten, wo du sie brauchst.

Die Erstsemestrigen-Mentorings der TNF werden in Zusammenarbeit mit dem Referat für Studienberatung organisiert. Du kannst dein ET natürlich auch unabhängig von deiner Studienrichtung wählen, oder mehrere Gruppen besuchen. Eine Liste aller Erstsemestrigen-Mentorings (nicht nur TNF) findest du hier:



Erstsemestrigen-Mentorings

oeh.jku.at/oeh-wiki/erstsemestrigen-mentoring

Bei Fragen zu Erstsemestrigen-Mentorings der TNF melde dich bei Benjamin Lehner (benjamin-lehner@oeh.jku.at).

Bei allgemeinen Fragen melde dich direkt beim Refereat für Studienberatung (studienberatung@oeh.jku.at).

I.3.8 Veranstaltungen

Wer ein technisches Studium absolviert, stellt sich einer der schwersten Herausforderungen, die auf universitärer Ebene zu bewältigen sind. Zum Ausgleich muss es natürlich auch etwas Abwechslung geben. Die ÖH TNF veranstaltet dafür einige Feste. Hier findest du einen groben Überblick über einige Events, die Liste ist jedoch keineswegs vollständig. Um kein Event zu verpassen, achte auf Einladungen in deinen E-Mails, sieh auf den Kanälen deiner Studienvertretung nach oder folge uns auf Instagram:



ÖH TNF Instagram
www.instagram.com/oehtnf

Einstandsfeste: Mitte Oktober veranstalten wir im Mensakeller die TNF Einstandsfeste. Eingeladen sind alle Studierenden und auch Lehrenden des jeweiligen Fachbereichs. Die Einstandsfeste sind natürlich speziell für die Erstsemestrigen gedacht, um Leute aus höheren Semestern kennenzulernen. Im Mensakeller finden an drei aufeinanderfolgenden Tagen die Einstandsfeste der einzelnen Fachbereiche statt. An welchen der drei Tage deine Studienrichtung an der Reihe ist, erfährst du in der Einladung. Es gibt dabei kostenlose Speisen und Getränke, ein wenig Bargeld brauchst du nur für den Becherpfand.

Zusätzlich wird von einem der Mechatronik-Institute gemeinsam mit der StV für die Fachbereiche Mechatronik, Elektronik und Kunststofftechnik & Maschinenbau einmal im Jahr das „Bier und Brezn“-Fest organisiert.

Außerdem findet zu Beginn des Wintersemesters das Medical Engineering Kick-off statt, bei dem Informationen zum Studium vermittelt werden.

Punsch-Stand: Zu einem winterlichen Fixpunkt ist mittlerweile der ÖH TNF Punschstand geworden. Meist findet er am Dienstag in der 2. Dezemberwoche unter dem Vordach der Keplerhall statt. Wir verwöhnen euch mit köstlichem selbstgemachtem Punsch und Glühwein. Auch der Hunger kommt bei uns nicht zu kurz: wie es sich für einen Punschstand gehört, gibt es leckere selbstgebackene Kekse und Raclettebrote.

JKU GAMES: Die ÖH TNF organisiert jedes Semester die JKU GAMES. Aufgeteilt in LAN und DICE, werden ein Wochenende lang Pen&Paper, Puzzle, diverse Group-Games, sowie auf einer LAN-Party mit- und gegeneinander gespielt. Wenn du dabei sein möchtest, informiere dich games.oeh.jku.at/.

StV-Grillereien: Analog zu den Einstandsfesten im Herbst organisiert deine StV im Sommersemester eine Grillerei, zu der die Studierenden und Lehrenden des jeweiligen Fachbereichs eingeladen sind. Ähnlich wie die Einstandsfeste finden die StV-Grillereien

über drei Tage verteilt statt und bieten dir kostenlose Speisen und Getränke. Mehr infos findest du in der Einladung.

ÖH TNF Sommergrillerei: Einmal jährlich gibt es die große traditionelle ÖH TNF Sommergrillerei. Diese findet Anfang Juni statt. Highlights dieser Veranstaltung sind: Bio-Spanferkel, Fleisch aus Biohaltung, veganes / vegetarisches Essen, Live-Eis-Herstellung vor Ort mit flüssigem Stickstoff und vieles mehr. Diese Veranstaltung ist das Aushängeschild der ÖH TNF und jedes Jahr top besucht. Mehr infos findest du unter oeh.jku.at/tnf/bbq

Eval-Day: Einmal im Semester veranstalten wir den *Eval-Day*. Dies soll dir die Möglichkeit geben, mit anderen Studierenden das Semester ausklingen zu lassen und die Lehrenden deiner besuchten Lehrveranstaltungen zu bewerten. Denn mit der Evaluierung bietest du den Professor_innen wichtiges Feedback, um die Lehrveranstaltungen für die Zukunft zu verbessern. Auch wenn du an einer LVA nichts auszusetzen hattest, ist es wichtig, der Uni genau das mitzuteilen. Um das Ausfüllen der Fragebogen etwas angenehmer zu machen, laden wir dich im Winter auf Kaffee und alkoholfreien Punsch, im Sommer auf Frucht- und Milcheis ein. Für Snacks und ausreichend Strom wird selbstverständlich auch gesorgt.

I.3.9 Studierendenheime & Heimbars

Internationales Studierendenzentrum Julius Raab (Sommerhaus)

- Adresse** Julius Raab Straße 10, 4040 Linz
Webseite www.studentenwerk.at/studenten/raab
Heimbar vorhanden; Mensa werktags geöffnet
Insider Das Studierendenheim besitzt einen Fitnessraum und Turnhallen, die im Rahmen des Sportprogramms des Universitätssportinstituts (USI) genutzt werden können. Nähere Infos im Abschnitt I.3.6 auf Seite 22.

WIST

- Adresse** Johann Wilelm Kleinstraße 72, 4040 Linz
Webseite wistooe.at/haus-barbara
Heimbar Keine Heimbar
Insider Im Sommersemester findet das allseits beliebte Wist Sommerfest statt.

Evangelisches Studierendenheim (ESH)

- Adresse** Julius Raab Straße 1–3, 4040 Linz
Webseite www.esh.jku.at
Heimbar Keine Heimbar
Insider Im Keller des ESH befinden sich auch Seminarräume.

Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

- Adresse** Mengerstraße 23, 4040 Linz
Webseite www.dioezese-linz.at/khg
Heimbar Meist Di, Mi und Do
Insider Neben der Kellerbar im Untergeschoss finden im KHG jedes Jahr größere Partys wie das Herbst-, Frühlings- und Sommerfest statt. Daneben gibt's jede Woche Workshops, Vorträge, Konzerte etc.

Johannes Kepler Heim (KEP)

- Adresse** Altenbergerstraße 74, 4040 Linz
Webseite jk-heim.at
Heimbar Zu besonderen Anlässen
Insider Im Erdgeschoss und Keller des KEP befinden sich Seminarräume.

Studierendenheim Akademikerhilfe (AHL)

- Adresse** Pulvermühlstraße 41, 4040 Linz
Webseite www.akademikerhilfe.at/de/linz
Heimbar Mo, Mi und Do ab 21:00
Insider Das Heim liegt vier Straßenbahn-Haltestellen von der Uni entfernt (St. Magdalena) und besitzt eine moderne Heimbar mit wechselnden Specials.

STUWO Student Housing (STUWO)

- Adresse** Altenbergerstraße 9, 4040 Linz
Webseite www.stuwo.at/studentenheime/linz
Heimbar Keine Heimbar
Insider Das Heim hat ein Saunarium und einen Fitnessraum, näheres auf ihrer Website.

MILESTONE Linz Brucknerstudios (Bruckner Studios)

- Adresse** Peuerbachstraße 28, 4040 Linz
Webseite www.milestone.net/locations/?city=linz
Heimbar Keine Heimbar
Insider Das Heim bietet viele studierendentypische Zusatzleistungen, näheres auf deren Website.

II Details für Physik

II.1 Die Studienvertretung

Die Studienvertretung (StV) Physik & MoBi wird alle zwei Jahre bei den ÖH Wahlen gewählt, wahlberechtigt sind alle Personen, die einen der folgenden Studiengänge belegen. Für diese Studierenden ist die StV Physik & MoBi zuständig:

- Bachelorstudium Technische Physik
- Bachelorstudium Molekulare Biowissenschaften
- Masterstudium Physics
- Masterstudium Biophysik
- Masterstudium Molecular Biology

Die StV ist dein erster Ansprechpartner für deine Anliegen, egal ob es Probleme mit Lehrenden oder einer LVA gibt oder ob du sonst etwas über das Studium wissen möchtest. Am besten erreichst du uns entweder per Mail oder beim Physik & MoBi-Café im TNF-Kammerl.

Die Email-Adressen deiner StV sind

physik@oeh.jku.at

mobi@oeh.jku.at

Wann das Café stattfindet, kannst du dem Aushang auf der TNF-Kammerl-Tür entnehmen oder von unserer Website, dort bist du immer herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Deine StV Physik & MoBi und aktuelle News sind auch auf Instagram oder unserer Website. Zusätzlich laden wir dich auch gerne ein, dich auf unserem Discord-Server mit Studienkolleg_innen aus deinem und anderen Semestern auszutauschen.



Website

oeh.jku.at/physik-mobi



Instagram

[www.instagram.com/
oehtnf](https://www.instagram.com/oehtnf)



Discord

discord.gg/F4TaCCYu8N

Das Team der StV Physik & MoBi setzt sich aus folgenden Personen zusammen, die du natürlich auch einzeln erreichen kannst:

Mandatar_innen



Leon Dietscher

Vorsitz

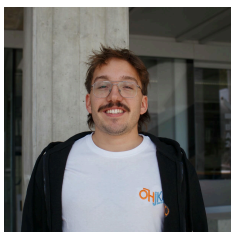
leon.dietscher@oeh.jku.at



Simon Glachs

1. stv. Vorsitz

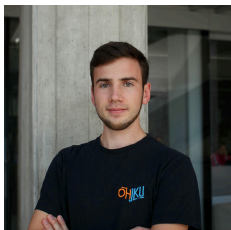
simon.glachs@oeh.jku.at



Christoph Joh Hörlesberger

2. stv. Vorsitz

christoph.hoerlesberger_1@oeh.jku.at



Stefan Dirschl

Mandatar

stefan.dirschl@oeh.jku.at



Katrin Stöger
Mandatarin
katrin.stoeger@oeh.jku.at

Mitarbeiter_innen



Jakob Andeßner
jakob.andessner@oeh.jku.at



Katharina Knauf
katharina.knauf@oeh.jku.at
MoBi



Lejla Kupus
lejla.kupus@oeh.jku.at
MoBi



Oliver Lang
oliver.lang@oeh.jku.at



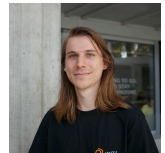
Andreas Neulinger
andreas.neulinger@oeh.jku.at



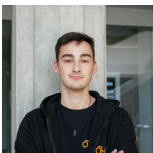
Paul Pavlicek
paul.pavlicek@oeh.jku.at



Noah Schock
noah.schock@oeh.jku.at



Philipp Wetzlmaier
philipp.wetzlmaier@oeh.jku.at



David Wimmer
david.wimmer@oeh.jku.at

II.2 Was machen wir bei der StV Physik & MoBi?

II.2.1 Informationen rund um die StV Physik & MoBi

Informationen zu den einzelnen Terminen von Veranstaltungen findest du auf der Instagram-Seite unter www.instagram.com/oehtnf oder auf der ÖH-Website der StV Physik & MoBi unter dem Link: oehtnf.jku.at/studium/technik-und-naturwissenschaften/physik-mobi

II.2.2 Physik-Cloud

Die Physik-Cloud der StV Physik & MoBi ist die Sammelstelle von Vorlesungsmitschriften, Skripten, Alt-Klausuren und Protokollen für alle Kurse, die für das Physikstudium an der Johannes Kepler Universität irgendwie relevant sind, sowie für alle anderen Materialien und Unterlagen, die ihr bei eurem Studium nützlich gefunden habt! Inkludiert sind dabei alle Physik-Studiengänge, also Technische Physik (Bachelor), Physics (Master) und Biophysik (Master).

Um Zugriff auf die Cloud und damit auf den Wissensschatz vergangener Jahre zu erhalten, sowie das Teilen deiner eigenen Sammlung zu ermöglichen, schaust du am besten auf die ÖH-Website: oehtnf.jku.at/studium/technik-und-naturwissenschaften/physik-mobi, wo du alle dazu wichtigen Informationen findest.

II.2.3 Events

Physik & MoBi-Café (Sprechstunde)

Um neben den Vorlesungen für Entspannung und Ablenkung zu sorgen, gibt es wöchentlich das Physik & MoBi-Café im TNF Kammerl. Den Termin dafür findest du auf unserer Website: oehtnf.jku.at/studium/technik-und-naturwissenschaften/physik-mobi

Hier kannst du in gemütlicher Runde den Studienalltag hinter dir lassen und bei gratis Kaffee und Kuchen mit Studierenden aus allen Jahrgängen diskutieren und neue Leute kennenlernen. Durch die lockere Atmosphäre findest du leicht Anschluss in der Studiengemeinschaft.

Daneben dient das Physik & MoBi-Café auch als Sprechstunde für allfällige Probleme im Studium. Deine Studienvertreter_innen sind anwesend und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Stammtische

Zusätzlich zum Café findet während des Semesters einmal im Monat unser Stammtisch in einer der Uni-nahen Heimbars oder im *Linzer Uni Inn (LUI)* im Mensakeller statt. Genauere Infos zu Tag, Uhrzeit und Location findest du auf unserer Website, auf Instagram (www.instagram.com/oehtnf/) in den Stories, im Physik-Discord (Link auf unserer Website bzw. weiter vorne) oder per Mailaussendung. Das erste Getränk geht auf deine StV – ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall!

Einstandsfest & Grillerei

Neben den wöchentlichen und monatlichen Terminen organisiert deine Studienvertretung pro Semester ein großes Fest für alle Student_innen, wobei auch Professor_innen dazu eingeladen werden. Im Wintersemester ist dies das *MPL-Tec (Mathematik-Physik & MoBi-Lehramt-NaWiTec) Einstandsfest*, bei dem du bei gratis Essen und Freigetränken andere Studierende kennenlernen und den Unialltag hinter dir lassen kannst. Im Sommersemester veranstalten wir die *Mathematik-Physik & MoBi-Lehramt-NaWiTec Grillerei*. Die Feste sind jedes Mal ein großer Erfolg und auf jeden Fall ein Fixpunkt im Semester, den du dir nicht entgehen lassen solltest.

Bachelor Infoabend

Anfang Jänner jedes Jahres wird gemeinsam mit dem Fachbereich Physik ein Bachelor Infoabend abgehalten. Hierbei bekommst du allgemeine Infos zum Schreiben der Bachelorarbeit und zu den Physik-Instituten. Außerdem hast du die Möglichkeit, dir bei Führungen zwei Institute näher anzuschauen und über mögliche Themen mit den zuständigen Professor_innen zu reden. Den Abend kannst du dann bei Essen und Trinken gemeinsam ausklingen lassen.

II.2.4 Vertretungsarbeit

Wir organisieren aber nicht nur Feste für dich. Auch was die Vertretung gegenüber den Professor_innen betrifft, übernehmen wir einige Aufgaben. Hier sind kurz die wichtigsten Organe aufgelistet, in denen wir für dich mitbestimmen:

Studienkommission

Die Studienkommission (StuKo) erstellt und ändert die Curricula und bringt Vorschläge zur Verbesserung der Studienbedingungen ein. Sie besteht aus 9 Mitgliedern und aktuell aus:

- **3 Professor_innen:** Andreas Ney, Thomas Renger, Kerstin Blank
- **3 Mittelbau:** Johannes Heitz, Christoph Romanin, Gunther Springholz
- **3 Studierende:** Stefan Dirschl, Katrin Stöger, Oliver Lang

Der Vorsitzende der StuKo ist zurzeit Prof. Andreas Ney.

Berufungskommission

Berufungskommissionen haben ihren Einsatz, wenn es darum geht, neue Universitätsprofessor_innen zu bestellen. Sie setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- 5 Universitätsprofessor_innen
- 2 Vertreter_innen aus dem Mittelbau
- 2 Studierenden

Diese prüfen die eingegangenen Bewerbungen der Kandidat_innen und erstellen anschließend mithilfe von Gutachten sowie Lehr- und Fachpräsentationen der Bewerber_innen eine Reihung der vier am besten qualifizierten Personen. Diese Liste

wird dann dem Rektorat vorgelegt, das daraus eine Beststellungsentscheidung trifft und mit einer der Personen die Berufungsverhandlungen startet. Wenn diese Verhandlungen positiv verlaufen, hat die JKU eine_n neue_n Professor_in.

Habilitationskommission

Eine Habilitation ist die höchststrangige Hochschulprüfung im deutschsprachigen Raum, mit der die Lehrbefähigung in einem bestimmten Fach festgestellt wird. Möchte jemand habilitieren, so muss ein dementsprechender Antrag beim Rektorat eingereicht werden. Der Senat setzt daraufhin eine Habilitationskommission ein, die aus folgenden Mitgliedern besteht:

- 5 Professor_innen
- 2 Vertreter_innen aus dem Mittelbau
- 2 Studierenden

Die Aufgabe der Studierenden besteht hierbei hauptsächlich darin, ein didaktisches Gutachten zu erstellen, das die bisherige Lehrtätigkeit des_r Kandidaten_in bewertet. Dafür werden Studierende befragt, die schon Lehrveranstaltungen bei dem_r Kandidat_in besucht haben, und es werden die KUSSS-Evaluierungen herangezogen. Am Ende des Verfahrens steht ein Vortrag, der ebenfalls beurteilt wird, und anschließend wird dem Rektorat eine Empfehlung ausgesprochen, ob dem_der Kandidat_in die Lehrbefugnis erteilt werden soll oder nicht.

II.3 Physik-Einführungswoche und -Mentoring

Physik-Einführungswoche

Die Physik-Einführungswoche ist ein zusätzlicher Service für alle Studienanfänger_innen der Technischen Physik und des Lehramts Physik. Sie ist eine gemeinsame Veranstaltung der StV Physik & MoBi und des Fachbereichs Physik und findet von 29.09. bis 03.10.2025 statt. Die Teilnahme an der Physik-Einführungswoche ist natürlich kostenlos. Für die Teilnahme bekommst du 1 ECTS-Punkt, den du dir als freie Studienleistung für dein Studium anrechnen lassen kannst.

Am ersten Tag der Physik-Einführungswoche findet eine Informationsveranstaltung statt, bei der du Wissenswertes über das Studium, den Fachbereich Physik und über die ÖH erfährst. Beim sogenannten „Get Together“ hast du die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre Professor_innen, Dozent_innen, deine neuen Studienkolleg_innen und natürlich uns etwas näher kennenzulernen.

Zwischen dem zweiten und vierten Tag finden Vorlesungen mit freiwilligen Übungen statt. Hier lernst du die Mathematik, die in der Physik wichtig ist, und kannst deine (neu erworbenen) Kenntnisse in den Übungen anwenden.

Am fünften und letzten Tag findet ein Abschlusssessen statt, bei dem du dich stärken und nochmal mit den Professor_innen, Dozent_innen, deinen neuen Studienkolleg_innen und uns in Ruhe unterhalten kannst.

Das detaillierte Programm sowie weitere Informationen und die Anmeldung zur Physik-Einführungswoche findest du auf der Homepage der JKU unter der Rubrik: „Studium → Studium von A-Z → Vorbereitungskurse → Physik-Einführungswoche“ oder direkt unter: www.jku.at/studium/studierende/vorbereitungskurse/physik-einfuehrungswoche/

Physik-Mentoring

Das Physik-Mentoring wird von einigen Professor_innen und Assistent_innen des Fachbereichs Physik angeboten. Diese stellen sich als Ansprechpartner_innen für Erstsemestrige zur Verfügung, um Fragen zu beantworten oder bei anfänglichen Problemen weiterzuhelfen.

Es funktioniert folgendermaßen: Zu Studienbeginn werden auf der Pinnwand im Erdgeschoss des Physikgebäudes Listen ausgehängt. Dort kannst du dich mit E-Mail-Adresse und Namen bei der gewünschten Person, die du eventuell schon in der Einführungswoche näher kennengelernt hast, eintragen. Falls du keine besonderen Vorlieben hast, kannst du dich auf einer weiteren Liste eintragen – wiederum mit E-Mail-Adresse und Namen –, wodurch dir eine Mentorin oder ein Mentor zugeteilt wird.

Deine Mentorin oder dein Mentor setzt sich im Laufe des ersten Semesters mit dir in Verbindung und arrangiert ein nettes Treffen, oftmals bei Kaffee und Kuchen oder sogar bei einem gemütlichen Essen.

Gibt es schon vorher Probleme, kannst du dich auch an deine Studienvertretung Physik & MoBi wenden, welche dir gerne beim Auffinden des Büros deiner Mentorin bzw. deines Mentors oder gleich bei deinem Problem selbst behilflich sein wird.

II.4 Studienbeginn und Studienablauf

II.4.1 StEOP, Fächerliste

Die StEOP (Studieneingangs- und Orientierungsphase) soll Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des jeweiligen Studiums und dessen weiteren Verlauf vermitteln und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl schaffen. Erst die positive Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase berechtigt dazu, weitere Lehrveranstaltungen des gewählten Studiums zu absolvieren und somit das Studium fortzuführen.

Im Bachelorstudium Physik der Johannes Kepler Universität Linz (JKU Linz) umfasst die StEOP 9 ECTS, die du aus einer Gruppe besonders gekennzeichnete Lehrveranstaltungen wählen kannst. Um die StEOP abzuschließen, musst du mindestens 9 ECTS aus nachstehender Tabelle absolvieren. Diese sind laut empfohlenem Studienverlauf ohnehin im ersten oder zweiten Semester enthalten. Sobald du 9 ECTS aus dieser Gruppe positiv absolviert hast, gilt die StEOP als positiv abgeschlossen. Folgende Lehrveranstaltungen sind aktuell in der StEOP enthalten:

StEOP Fächer

Fach/Lehrveranstaltung	Wochenstunden	ECTS
VL Grundlagen der Physik I (WS)	4	6
UE Grundlagen der Physik I (WS)	2	3
VL Mathematische Methoden der Physik (WS)	3	4,5
PR Einführungspraktikum (WS/SS)	2	3
VL Grundlagen der Physik II (SS)	4	6
UE Grundlagen der Physik II (SS)	2	3

WS: Wintersemester, SS: Sommersemester

WICHTIG: Sobald 9 ECTS mit den oben angeführten Lehrveranstaltungen erreicht sind, ist die StEOP automatisch beendet und auch so im KUSSS gekennzeichnet. Es ist nicht notwendig, die expliziten Lehrveranstaltungen auszuwählen oder einzureichen. Während die StEOP jedoch **noch nicht** abgeschlossen ist, dürfen zusätzlich maximal 22 ECTS aus der folgenden Lehrveranstaltungsliste absolviert werden:

Fächer außerhalb der StEOP

Fach/Lehrveranstaltung	Wochenstunden	ECTS
UE Mathematische Methoden der Physik (WS)	2	3
VL Mathematik für Physik I (Analysis einer Veränderlichen) (WS)	4	6
UE Mathematik für Physik I (Analysis einer Veränderlichen) (WS)	2	3
VL Theoretische Mechanik (SS)	4	6
UE Theoretische Mechanik (SS)	2	3
VL Mathematik für Physik II (Lineare Algebra) (SS)	4	6
UE Mathematik für Physik II (Lineare Algebra) (SS)	2	3
Grundpraktikum Physik Ia (WS/SS)	2	3
KV Gender Studies TNF – Einführung (WS/SS)	2	3

II.4.2 Empfohlener Studienverlauf

Der nachfolgende empfohlene Studienverlauf bezieht sich auf den Studienbeginn im Wintersemester, da die Lehrveranstaltungen dann genau in der angegebenen Reihenfolge besucht werden können. Pro Semester werden Lehrveranstaltungen im Ausmaß von ca. 30 ECTS empfohlen. Hierbei handelt es sich aber nur um einen bewährten *empfohlenen* Studienverlauf, der jederzeit nach Belieben verändert werden kann.

Beginnend mit dem 5. Semester eröffnet sich für dich die Möglichkeit die verschiedenen Gebiete der Physik genauer zu untersuchen. Es gibt 5 Wahl- und Vertiefungsblöcke aus welchen du zwar bei einigen eine Mindestanzahl an ECTS absolvieren musst, jedoch die restlichen LVAs frei bestimmen kannst. Je nach Interessensgebieten kannst du deine LVAs somit fast beliebig wählen und dich so auch auf ein eventuelles Masterstudium vorbereiten.

Um dich dabei etwas zu unterstützen, haben wir verschiedene Vorschläge für das dritte Jahr im Bachelorstudium für dich, gemeinsam mit den Professor_innen und Instituten, erstellt. Auch hier gilt selbstverständlich, dass du diese *Empfehlungen* nach persönlichen Präferenzen frei anpassen kannst, solange du die ECTS-Mindestanzahl der einzelnen Blöcke erreichst.

Die genaue Auflistung der ECTS-Mindestanzahl pro Block findest du in **Abschnitt II.6 auf Seite 52** dieses Leitfadens.

1. Semester (WS)			2. Semester (SS)		3. Semester (WS)	
Studienfach / LVs	ECTS		Studienfach / LVs	ECTS	Studienfach / LVs	ECTS
Grundlagen der Physik: Grundlagen der Physik I (Mechanik und Wärmelehre)	9		Grundlagen der Physik: Grundlagen der Physik II (Elektrizität und Magnetismus)	9	Grundlagen der Physik: Grundlagen der Physik III (Wellen, Optik und Photonik)	9
Theoretische Physik: Mathematische Methoden der Physik	7,5		Theoretische Physik: Theoretische Mechanik	9	Theoretische Physik: Theoretische Elektrodynamik I Theoretische Elektrodynamik II	9
Mathematik Mathematik für Physik I (Analysis einer Veränderlichen)	9		Mathematik Mathematik für Physik II (Lineare Algebra)	9	Mathematik Mathematik für Physik III (Analysis mehrer Veränderlicher)	9
Freie Studienleistungen Einführungswoche Physik (<i>empfohlen</i>)	1					
Physikalische Praktika Einführungspraktikum Physik	3		Physikalische Praktika Grundpraktikum Physik Ia	3	Physikalische Praktika Grundpraktikum Physik Ib	3
In Summe	29,5		In Summe	30	In Summe	30

4. Semester (SS)			5. Semester (WS)		6. Semester (SS)	
Studienfach / LVs	ECTS		Studienfach / LVs	ECTS	Studienfach / LVs	ECTS
Grundlagen der Physik: Grundlagen der Physik IV (Atomare und Subatomare Physik)	7,5		Grundlagen der Physik: Einführung in die Festkörperphysik	7,5	Physikalische Wahlfächer/ Vertiefungsfächer	9
Theoretische Physik: Theoretische Quantenmechanik	9		Theoretische Physik: Theoretische Thermodynamik	4,5	Physikalische Wahlfächer Nanoscience and Nanomaterials (<i>empfohlen</i>)	3
Vertiefungsfächer Allgemeine und anorganische Chemie für Physik (<i>empfohlen</i>) Algorithmen und Datenstrukturen in der Physik (<i>empfohlen</i>)	6		Vertiefungsfächer Elektronik und Messtechnik (<i>empfohlen</i>)	3	Bachelorarbeit	9
			Physikalische Wahlfächer Biophysik I (<i>empfohlen</i>)	3	Vertiefungsfächer Genderstudies	3
Physikalische Praktika Grundpraktikum Physik IIa Grundpraktikum Physik IIb	6		Physikalische Wahlfächer Vertiefungsfächer	12	Freie Studienleistungen	8
In Summe	28,5		In Summe	30	In Summe	32

Beispielplan mit Fokus Experimentalphysik

Fach/Lehrveranstaltung	ECTS
Allgemein	
VL Biophysik I (WS)	3
VL Elektronik und Messtechnik (WS)	3
UE Elektronik und Messtechnik (WS)	1,5
PR Elektronik und Messtechnik (WS)	4,5
SE Physikalisches Seminar (SS)	3
VL Nanoscience and Nanomaterials (SS)	3
	18
+ Schwerpunkt Angewandte Physik	
PR Objektorientiertes Programmieren in der Physik (WS)	3
VO Laserphysik (WS)	3
UE Laserphysik (WS)	1,5
VL Einführung in die Laserbearbeitung (SS)	3
VL Physics of Soft Matter (SS)	3
	13,5
+ Schwerpunkt Halbleiterphysik/ Festkörperphysik	
VL Grundlagen des Magnetismus (SS)	3
VL Halbleiterphysik (SS)	3
UE Halbleiterphysik (SS)	1,5
Zusätzlich 6 ECTS im Wintersemester	6
	13,5
+ Schwerpunkt Oberflächenphysik	
VL Soft Matter (SS)	3
VL Oberflächenphysik I (SS)	3
UE Oberflächenphysik I (SS)	1,5
Zusätzlich 6 ECTS im Wintersemester	6
	13,5
+ Schwerpunkt Nanoscience	
VL Charakterisierung von Bio-Nanostrukturen (WS)	3
VL Nanocharakterisierung I (WS)	3
UE Nanoscience and Nanomaterials (SS)	1,5
Zusätzlich 6 ECTS im Sommersemester	6
	13,5

Beispielplan mit Fokus Biophysik

Fach/Lehrveranstaltung	ECTS
Wintersemester	
VL Organische Chemie für Physik	3
VL Biophysik I	3
UE Übungen zu Biophysik I	1,5
UE Theoretische Biophysik I	1,5
VL Theoretische Biophysik I	3
VL Biologische Signalisierung I	3
VL Charakterisierung von Bio-Nanostrukturen	3
	18
Sommersemester	
PR Biophysik-Praktikum II	6
VL Mikroskopie an Biomolekülen	3
	9

Beispielplan mit Fokus Theoretische Physik

Fach/Lehrveranstaltung	ECTS
Wintersemester	
VL Computational Physics I	3
UE Computational Physics I	1,5
PR Objektorientiertes Programmieren in der Physik	3
VL Organische Chemie für Physik†	3
VL Elektronik und Messtechnik	3
UE Elektronik und Messtechnik	1,5
VL Statistische Physik*	3
UE Statistische Physik*	1,5
VL Theoretische Biophysik I	3
	22,5
Sommersemester	
3 ECTS aus der theoretisch-mathematischen Vertiefung	3
VL Nanoscience and Nanomaterials	3
VL Theorie der kondensierten Materie	3
SE Seminar aus theoretischer Physik	3
	12

*direkt im Anschluss an Theoretische Thermodynamik
(Masterpflichtfach – nicht im Bachelor anrechenbar!)

† empfohlen bei Bachelorarbeit am Institut Theoretische Biophysik

Den empfohlenen Studienverlauf findest du ebenfalls auf der ÖH-Seite (oeh.jku.at/studium/technik-und-naturwissenschaften/physik-mobi) oder im Download-Center bei den Informationen zum Studium Technische Physik (www.jku.at/studium/studienarten/bachelordiplom/ba-technische-physik/).

Kurse im Winter- und Sommersemester

Bitte beachte, dass die meisten Kurse nur jährlich angeboten werden, *entweder* im Wintersemester *oder* im Sommersemester. Im Winter- und Sommersemester werden lediglich die Grundpraktika angeboten. Welche Kurse in welchem Semester angeboten werden, ist im Studienplanvorschlag einsehbar. Der Vorschlag basiert darauf, dass das erste Semester im Wintersemester stattfindet.

Anmeldevoraussetzungen

Für das Einschreiben in Grundpraktikum I & II muss das Einführungspraktikum positiv absolviert worden sein. Für das Elektronikpraktikum hingegen muss das Grundpraktikum I erfolgreich abgeschlossen sein. Sonst gibt es keine verpflichtenden Voraussetzungsketten.

II.4.3 Stundenplan für das 1. Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30	VO Grundlagen der Physik I	VO Grundlagen der Physik I		UE Mathematik für Physik I *	UE Mathematik für Physik I *
09:15					
10:15		VL Math. Methoden der Physik	VL Math. Methoden der Physik	UE Grundlagen der Physik I *	UE Mathematik für Physik I †
11:00					
12:00	VL Mathematik für Physik I	VL Mathematik für Physik I		UE Grundlagen der Physik I †	
12:45					
13:45	UE Math. Methoden der Physik *†		Einführungspraktikum Physik		
14:30					
15:30	UE Math. Methoden der Physik *†				
16:15					

Bei Lehrveranstaltungen des Typs Übung ist jeweils nur eine der aufgezählten Gruppen zu besuchen. Die Termine sind im Stundenplan *kursiv* und jeweils mit * oder † markiert. Laut Curriculum ist eine KV im Fach *Gender Studies* im sechsten Semester vorgesehen. Da diese jedoch inhaltlich unabhängig von allen anderen LVAs ist, kann sie beliebig im Laufe des Bachelorstudiums absolviert werden. Dieser Stundenplan ist als grobe Übersicht gemäß der empfohlenen Semesteraufteilung zu verstehen. Da es öfter zu Terminänderungen kommen kann, ist es immer notwendig, die genauen Termine im KUSSS abzufragen!

Zusätzlich zu den Terminen am Mittwoch werden im Rahmen des Einführungspraktikums an vier Freitagen Experimente durchgeführt (hier nicht eingetragen). Zur ersten Vorlesung sollte jede_r anwesend sein, auch wenn man auf einem Wartelistenplatz steht. Genauere Details zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden üblicherweise in der ersten Lehrveranstaltung diskutiert.

II.4.4 Einstieg im Sommersemester

Grundsätzlich ist ein Einstieg im Wintersemester vorgesehen, aber auch im Sommersemester möglich. Da dies im Studienplan aber nicht vorgesehen ist, müssen bei der LVA-Planung ein paar Dinge bedacht werden. Es können nicht alle Fächer frei gewählt werden, da darauf geachtet werden muss, welche Fächer in der StEOP zu absolvieren sind und welche darüber hinaus vor der Absolvierung besucht werden können. Eine genaue Beschreibung der StEOP und der wählbaren Fächer ist in Kapitel **Abschnitt II.4.1 auf Seite 34** zu finden. Folgende Fächer empfehlen wir daher bei einem Einstieg im Sommersemester:

Empfohlene Kurse im Sommersemester

- Einführungspraktikum Physik PR (3 ECTS, wird jedes Semester angeboten)
- Allgemeine und anorganische Chemie für Physik VL (3 ECTS)
- Gender Studies KV (3 ECTS, wird jedes Semester angeboten)
- Grundlagen der Physik II VL+UE (6+3 ECTS)

Grundlagen der Physik II ist aufbauend und erfordert mathematisches und physikalisches Vorwissen, dennoch empfehlen wir diese LVA, um einen Einblick in die Physik zu bekommen. Für die anderen drei LVAs werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Zusätzliche Kurse im Sommersemester

Die folgenden LVAs können auch besucht werden, erfordern jedoch deutlich mehr mathematisches Vorwissen.

- Mathematik für Physik II (Lineare Algebra) VL+UE (6+3 ECTS, aufbauend)
- Theoretische Mechanik VL+UE (6+3 ECTS, aufbauend)

Bachelorstudium NaWiTec

Wenn du dir noch nicht ganz sicher bist, ob Physik oder doch eher Chemie bzw. Mathematik für dich das Richtige ist, empfehlen wir dir, dass du mit **NaWiTec (Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik)** im Sommersemester beginnst. Dieses Studium ist perfekt für den Einstieg im Sommersemester geeignet und gibt dir einen guten Überblick über die drei genannten Studienrichtungen. Neben Inhalten aus der Chemie und Mathematik erhältst du einen physikalischen Überblick über verschiedene Probleme der Mechanik, Ideen der Quantenmechanik und Zusammenhänge zwischen Elektrodynamik und optischen Phänomenen. Somit kannst du dich nach einem Semester NaWiTec entscheiden, welche der drei Studiengänge der richtige für dich ist, um dann mit diesem im Wintersemester zu starten. Natürlich kannst du auch das NaWiTec-Studium weiterführen und dich im dritten Studienjahr auf eine Richtung spezialisieren.

II.4.5 Abschluss des Bachelorstudiums Technische Physik

Einen groben Überblick über die nötigen Schritte, um zum Abschluss deines Bachelors zu kommen, findest du bereits im ersten, allgemeinen Teil dieses Leitfadens in **Abschnitt I.2.8 auf Seite 17**. Das gesagt, gibt es jedoch auch einige Besonderheiten, wenn es speziell um den Bachelor der technischen Physik geht und genau diese wollen wir in den folgenden Zeilen behandeln. Wir legen dir daher sehr ans Herz, zunächst den allgemeineren Teil zu lesen, da dieser bereits viele der auf dich zukommenden bürokratischen Schritte abdeckt, um dann anschließend hier mit den detaillierteren Tricks und Kniffen weiter zu machen.

Prüfungsraster ausfüllen

Das Prüfungsraster für den Abschluss deines Physik-Bachelors findest du auf der JKU Website unter www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/ beim Unterpunkt *TN-Bachelorstudium Technische Physik*. Es handelt sich hierbei um ein ausfüllbares PDF-Dokument, in dem bereits für alle Pflichtfächer die Klassenbezeichnungen aufgelistet sind. Bei diesen Kursen muss lediglich noch das Datum eingefügt werden, an welchem du die Note für den Kurs erhalten hast, sowie die besagte Note eingetragen werden. Als kleine Hilfestellung und um eventuelle Fehler zu vermeiden, findest du im KUSSS unter *Prüfungen* beim letzten Punkt „Ausfüllhilfe für Prüfungsraster“ ein PDF-Dokument, in dem alle deine abgeschlossenen Kurse mit Prüfungsdatum, Note und Klassenbezeichnung aufgelistet sind. Unter den Punkten „Physikalische Wahlfächer“, „Vertiefungsfächer“ und „Freie Studienleistungen“ müssen dann die übrigen Kurse nach vorherigem Schema eingetragen werden. Für diese Module bietet dir die Ausfüllhilfe nur wenig Unterstützung und du musst etwa auf das Einhalten der jeweiligen Korridore selbst achten – nähere Infos dazu findest du im **Abschnitt II.6 auf Seite 52**, am Ende des Leitfadens. Sofern du ein Masterstudium an dein Bachelorstudium anhängen möchtest, kannst du dich am Ende des Prüfungsrasters bei der „Meldung zum Folgestudium“ direkt für ein solches inskribieren. Dort sind alle Optionen aufgelistet, für welche du keine zusätzlichen Voraussetzungen mehr erfüllen musst. Weitere mögliche Masterstudien findest du im **Abschnitt II.4.6 auf Seite 44**.

Achtung! Es muss für den Abschluss des Bachelorstudiums der Seminarvortrag und/oder die Präsentation der Bachelorarbeit in englischer Sprache abgehalten werden (siehe §5 (3) im Curriculum).

Abgeschlossene Kurse in den Master übertragen

Hast du bereits Kurse aus dem Master während des Bachelorstudiums vorgezogen absolviert und positiv abgeschlossen, so kannst du diese ganz einfach in das Masterstudium übertragen. Voraussetzung dafür ist, dass du bereits im Master inskribiert bist und die zu übertragenden Kurse auch im Curriculum des Masters enthalten sind. Der Übertrag ist dann ganz einfach im KUSSS unter *Prüfungen* beim Punkt „Übertragung“ vorzunehmen. Hier wählst du als Zielstudium dein Masterstudium aus und drückst auf „Auswählen“, dann werden dir alle Prüfungen für welche die Übertragung möglich ist, angezeigt. Nähere Infos dazu findest du auch unter www.jku.at/studium/studierende/kusss/kusss-faq/sofortuebertragung-kusss/.

Kurse auf andere Studienkennzahl (SKZ) übertragen

Gerade beim Übergang vom Bachelor in den Master kann es zur Situation kommen, dass du dich für einen Kurs anmeldest während du noch im Bachelor bist, diesen aber erst abschließt, nachdem du bereits in den Master gewechselt hast. In diesem Fall kann die Studienkennzahl mit der du dich für einen Kurs angemeldet hast ganz einfach im KUSSS geändert werden. Dafür navigierst du dich im KUSSS zu dem gewünschten Kurs unter dem Punkt „Meine LVAs“ und betätigst den Button bei „SKZ“. Auf der folgenden Seite kannst du dann die gewünschte SKZ für den Kurs auswählen und speichern. Damit es zu keinen Schwierigkeiten kommt, sollte diese Änderung gemacht werden, bevor die Prüfung für den Kurs abgelegt wird, ansonsten wird der Kurs auf die alte SKZ eingetragen und (abhängig vom Kurs) kann es dann komplizierter werden diesen in den Master zu übertragen, oder es ist dann gar nur mehr über eine Anrechnung möglich.

II.4.6 Mögliche weiterführende Masterstudiengänge

Nach einem erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudium erwarten einen verschiedene mögliche weiterführende Masterstudien. Die Auswahl an der JKU geht insbesondere auch über die drei üblicherweise genannten Physik-Master hinaus. Wir unterscheiden hier in Masterstudiengänge, welche ohne weitere Beschränkung bestritten werden können, und jene welche gewisse Übergangsbestimmungen voraussetzen.

- ohne Übergangsbeschränkungen
 - Physics
 - Biophysik
 - Management in Polymer Technologies

- mit Übergangsbestimmungen

- Artificial Intelligence

Im Curriculum des Masterstudiums AI sind die Übergangsbestimmungen in §2 (4) bestimmt. Man kann das Studium direkt nach dem Bachelor bestreiten, muss lediglich als Wahlfächer gewisse LVAs wählen, welche aber vollständig für den Master angerechnet werden. Es besteht also kein Zeitverlust

Diese Aufzählung listet bei weitem nicht alle Möglichkeiten auf, welche dir nach einem abgeschlossenen Bachelorstudium offen stehen. Es steht dir natürlich frei Bachelor- und Masterstudien in andere Bereichen und insbesondere auch an anderen Universitäten oder Fachhochschulen in Österreich, aber auch international, anzustreben. Die dazugehörigen Informationen bezüglich Curriculum und Zulassung finden sich auf den Webseiten der jeweiligen Hochschulen.

II.4.7 Abschluss des Masterstudiums

Als erstes ist das Formular zur Meldung der Masterarbeit beim Prüfungs- und Anerkennungsservice abzugeben. Das Formular findest du hier: www.jku.at/fileadmin/gruppen/381/PAS/Abschluesse/Masterabschluss/TN/461_Raster_befuellbar_2023W_WS24_CD.pdf . Beim Feld Diplom-/Masterarbeitsfach darf keine Lehrveranstaltung stehen, sondern ein Fach bzw ein Modul. Hier ein Beispiel: Du studierst Technische Physik und kannst somit Experimentalphysik, Theoretische Physik, usw. eintragen, aber keine Lehrveranstaltungen wie Photonik oder Statistische Physik. Weiter Informationen findest du unter www.jku.at/studium/studierende/abschlussarbeiten/#c142135 . Nachdem alle Noten im Kusss eingetragen sind kannst du das Prüfungsaster ausfüllen und unterschrieben im Prüfungs- und Anerkennungsservice einreichen. Einfach eine Mail an pruefung-tn@jku.at mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Prüfungsaster. Die einzelnen Prüfungsaster findest du hier: www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/ . Bei Bedarf kann das Prüfungsaster auch abgegeben werden, auch wenn noch eine Lehrveranstaltung ausständig ist. Im KUSSS findest du im Menü auf der linken Seite beim Punkt Prüfungen eine Ausfüllhilfe für das Prüfungsaster. Weiter Informationen findest du unter www.jku.at/studium/studierende/abschluesse/ . Für die Beurteilung der Masterarbeit muss du neben deiner/deinem Betreuer_in eine_n zweiten Beurteiler_in finden. Dazu einfach den_die gewünschte_n Professor_in fragen. Dabei ist zu beachten, dass die beiden Beurteilenden nicht als erste_r Fachprüfer_in im Prüfungssenat fungieren dürfen. Sobald du eine_n zweite_n Beurteiler_in gefunden hast, schickst du eine Mail an den Präses um das bestätigen zu lassen. Der aktuelle Präses ist Dr. Thomas Fromherz (thomas.fromherz@jku.at). Bevor du die Masterarbeit einreichst musst du dein Deckblatt an das Prüfungs- und Anerkennungsservice pas@jku.at senden, um die Formvorschriften zu kontrollieren. Dabei müssen folgende Angaben am Titleblatt zu finden sein:

- Name und Ort der Universität
- Institut
- Titel und Untertitel der Masterarbeit bzw
- Masterarbeit bzw. Diplomarbeit zur Erlangung des akademischen Grades Bezeichnung des akademischen Grades
- Im Masterstudium bzw. Diplomstudium Bezeichnung der Studienrichtung
- Name Beurteiler_in
- Name Autor_in
- Monat und Jahr der Einreichung

Weitere Informationen findest du hier: www.jku.at/studium/studierende/abschlussarbeiten/#c142135. Sobald du eine positive Rückmeldung erhalten hast kannst du deine Arbeit hier forms.jku.at/pas/thesis?lang=de hochladen. Dabei gilt zu beachten, dass die PDF-Datei so gespeichert ist, dass der Text der Arbeit digital weiter verarbeitet werden kann. Es darf sich insbesondere nicht um eingescannte Bilddateien handeln. Die Datei darf auch nicht verschlüsselt oder passwortgeschützt sein und soll für die Langzeitarchivierung im ISO 19005- 1 kompatiblen Format (PDF/A) gespeichert sein. Nähere Informationen findest du unter: www.jku.at/studium/studierende/abschlussarbeiten/#c142135. Sprich dich mit deiner_deinem Betreuer_in ab, welche Professor_innen als Prüfer_innen in Frage kommen. Es ist deine Aufgabe dich um die Besetzung der Prüfungskommission zu kümmern. Dabei sind folgende Organe zu vergeben.

- Vorsitz
- 1. Fachprüfer_in
- 2. Fachprüfer_in
- 3. Fachprüfer_in

Dabei ist zu beachten, dass die beiden Beurteilenden nicht 1. Fachprüfer_innen sein dürfen. Normalerweise wird für den Vorsitz und 1. Fachprüfer_in eine Person gewählt. 2. Fachprüfer_in ist dein_e Betreuer_in und 3. Fachprüfer_in wieder eine Person deiner Wahl. Die 1. Fachprüfung ist die Verteidigung deiner Masterarbeit. Die 2. und 3. sind frei wählbare Fächer (keine Lehrveranstaltungen). Das Formular für den Prüfungssenat findest du hier: www.jku.at/fileadmin/gruppen/381/PAS/Abschluesse/Masterabschluss/TN/Masterpruefungallgemein_WS19.pdf. Das von deinen Prüfer_innen und vom Präses unterschriebene Formular und deine Masterarbeit sind mindestens 4 Wochen vor deinem Prüfungstermin einzureichen. Es empfiehlt sich das Formular bereits vor der Masterarbeit einzureichen. 10 Tage vor deiner Prüfung ist der Termin im Prüfungs- und Anerkennungsservice bekanntzugeben.

II.4.8 Anrechnungen

Für die Anerkennung der Gleichwertigkeit von Prüfungen, Fächertausch und anderen Entscheidungen in studienrechtlichen Angelegenheiten ist der Präses der Physik zuständig. Ist dieser nicht erreichbar, hat er 1 Vertreter.

Präses

Thomas Fromherz thomas.fromherz@jku.at

Vertreter

Frank Müh frank.mueh@jku.at

Für das Masterstudium Biophysik ist folgender Präses mit 2 Stellvertretern zuständig.

Präses

Peter Pohl peter.pohl@jku.at

Vertreter

Christoph Romanin christoph.romanin@jku.at

Frank Müh frank.mueh@jku.at

Hast du bereits Lehrveranstaltungen absolviert, die vom Inhalt äquivalent, sowie vom Arbeitsumfang (ECTS) größer oder gleich zu einem Kurs aus dem Physikstudium sind (bspw.: Mathematik-, Programmier-, oder Chemiekurse), so kannst du dir diese oftmals anrechnen lassen. (Beispiel: „Analysis I“ aus dem Bachelor techn. Mathematik für „Mathematik für Physik I (Analysis einer Veränderlichen)“ im Bachelor techn. Physik) Zunächst solltest du dazu beim Präses abklären, ob die Anrechnung möglich ist. Dafür reicht eine kurze E-Mail, die den Namen der LVA die du gemacht hast und den Namen der LVA für die du sie anrechnen lassen möchtest enthält. Nachdem du dafür das OK bekommen hast, solltest du beim Prüfungs- und Anerkennungsservice vorbeischaun. Dort bekommst du einen Raster, den du ausfüllen und unterschreiben musst (LVA-Nummern, Studienkennzahl, Name der LVAs, etc.). Der Prüfungs- und Anerkennungsservice schickt den Raster dann zur Bestätigung an den Präses und bearbeitet den Antrag. Nach erfolgreicher Bearbeitung findest du die Fächer unter „Anerkannte Beurteilungen“ bei der Notenauskunft im KUSSS.

II.5 Die Physik Institute

Die Institute sind verstreut am Campus. Du findest sie im Physikgebäude, im Halbleiterphysikgebäude, im TNF-Turm, im Kopfgebäude sowie in der Gruberstraße 40 (Biophysik).

Institut für Angewandte Physik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Thomas Klar
Ort: TNF-Turm, 9. Stock
Website: www.jku.at/institut-fuer-angewandte-physik

Institut für Biophysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Peter Pohl
Ort: Gruberstraße 40, 4020 Linz
Website: www.jku.at/institut-fuer-biophysik

Abteilung für Angewandte Experimentelle Biophysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Peter Hinterdorfer
Ort: Gruberstraße 40, 4020 Linz
Website: www.jku.at/institut-fuer-biophysik

Abteilung für Molekulare Biophysik und Membranbiophysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Peter Pohl
Ort: Gruberstraße 40, 4020 Linz
Website: www.jku.at/institut-fuer-biophysik

Institut für Experimentalphysik

Leiter: o.Univ.-Prof. Dr. Peter Zeppenfeld
Ort: Physikgebäude, Erdgeschoss
Website: www.jku.at/institut-fuer-experimentalphysik

Abteilung für Oberflächenphysik (AOP)

Leiter: o.Univ.-Prof. Dr. Peter Zeppenfeld
Ort: Physikgebäude, Erdgeschoss
Website: www.jku.at/institut-fuer-experimentalphysik/abteilung-fueroberflaechenphysik/ueber-uns

Abteilung Physik weicher Materie (SoMaP)

Leiter: Univ.-Prof. DI Dr. Martin Kaltenbrunner
Ort: TNF-Turm, 10. Stock
Website: www.jku.at/institut-fuer-experimentalphysik/abteilung-physik-weichermaterie/ueber-uns

Abteilung Biomolekulare & Selbstorganisierende Materie (BiOM)

Leiter: Univ.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ Kerstin Blank
Ort: Physikgebäude, 2. Stock
Website: www.jku.at/institut-fuer-experimentalphysik/abteilung-fuer-biomolekulareselbstorganisierende-materie/ueber-uns

Institut für Halbleiter- und Festkörperphysik

Leiter: Univ.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ Alberta Bonanni
Ort: Halbleiterphysikgebäude, Erdgeschoss
Website: www.jku.at/institut-fuer-halbleiter-und-festkoerperphysik

Abteilung für Festkörperphysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Stefan Müllegger
Ort: Halbleiterphysikgebäude, 2. Stock
www.jku.at/en/institute-of-semiconductor-and-solid-state-physics/research-divisions/solid-state-physics-division/
Website: www.jku.at/en/institute-of-semiconductor-and-solid-state-physics/research-divisions/solid-state-physics-division/

Abteilung für Halbleiterphysik

Leiter: a. Univ.-Prof. Dr. Gunther Springholz
Ort: Halbleiterphysikgebäude, Erdgeschoss
www.jku.at/en/institute-of-semiconductor-and-solid-state-physics/research-divisions/semiconductor-physics-division/
Website: www.jku.at/en/institute-of-semiconductor-and-solid-state-physics/research-divisions/semiconductor-physics-division/

Institut für Theoretische Physik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Arthur Ernst
Ort: Kopfgebäude, 4. Stock
Website: www.jku.at/institut-fuer-theoretische-physik

Abteilung für Theoretische Biophysik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Thomas Renger
Ort: Kopfgebäude, 4. Stock
Website: www.jku.at/en/institute-for-theoretical-physics/about-us/departments/theoretical-biophysics

Abteilung für Vielteilchensysteme

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Arthur Ernst
Ort: Kopfgebäude, 2. Stock
Website: www.jku.at/en/institute-for-theoretical-physics/about-us/departments/many-particle-systems

Abteilung für Quantendynamik und klassische Dynamik

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Tobias Kramer
Ort: Kopfgebäude, 4. Stock
Website: www.jku.at/en/institute-for-theoretical-physics/aboutus/departments/quantum-dynamics-and-classical-dynamics

Zentrum für Oberflächen- und Nanoanalytik (ZONA)

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Kurt Hingerl
Ort: TNF-Turm, 10. und 9. Stock und 1. Kellergeschoss
Website: www.jku.at/zentrum-fuer-oberflaechen-und-nanoanalytik-zona

II.6 Aufschlüsselung der Wahl- und Vertiefungsfächer

Mit dem derzeit aktuellen Curriculum bietet sich dir die Möglichkeit ganz nach deinen Interessen in die verschiedenen Gebiete der Physik in Linz hinein zu schnuppern. Das machst du durch die (fast) freie Wahl der LVAs in den 5 Wahl- und Vertiefungsblöcken. Hier musst du nur darauf achten, die geforderte Mindestanzahl an ECTS in allen Blöcken zu absolvieren. Da diese Mindestforderung, sowie auch die in jedem Block zur Verfügung stehenden Kurse sonst nirgends offensichtlich und einheitlich aufgelistet zu finden sind, haben wir das hier für dich erledigt.

Physikalische Wahlfächer

Korridor: 12-27 ECTS

Allgemein Physik

Workload: 0-15 ECTS

- VL Astrophysics 3,0 ECTS
- VL Einführung in die Laserbearbeitung 3,0 ECTS
- VL Geschichte der Physik 3,0 ECTS
- VL Medizinische Physik und Strahlenphysik 3,0 ECTS
- VL Superconductivity and Low Temperature Physics 3,0 ECTS
- VL Vakuumtechnik und Vakuumphysik 3,0 ECTS
- PR Praktikum aus Medizinischer Physik und Strahlenphysik 3,0 ECTS

Biophysik

Workload: 3-15 ECTS

- VL Biologische Signalisierung I 3,0 ECTS
- VL Biophysik I 3,0 ECTS
- VL Charakterisierung von Bio-Nanostrukturen 3,0 ECTS
- VL Mikroskopie an Biomolekülen 3,0 ECTS
- VL Theoretische Biophysik I 3,0 ECTS
- VL Theoretische Biophysik II 3,0 ECTS
- UE Theoretische Biophysik I 1,5 ECTS
- PR Biophysik-Praktikum I 4,5 ECTS

Kondensierte Materie

Workload: 3-15 ECTS

- VL Biological and Living Matter 3,0 ECTS
- VL Grundlagen des Magnetismus 3,0 ECTS
- VL Halbleiterphysik 3,0 ECTS
- VL Laser Physics 3,0 ECTS
- VL Oberflächenphysik I 3,0 ECTS
- VL Physics of Soft Matter 3,0 ECTS
- VL Theory of Condensed Matter 3,0 ECTS
- UE Halbleiterphysik 1,5 ECTS
- UE Laser Physics 1,5 ECTS
- UE Oberflächenphysik 1,5 ECTS

Nanoscience

Workload: 3-6 ECTS

- VL Self-Assembly of Nano Structures 3,0 ECTS
- VL Nano Characterization 3,0 ECTS
- VL Nanoscience and Nanomaterials 3,0 ECTS
- UE Übungen zu Nanoscience and Nanomaterials 1,5 ECTS

Physikalische Seminare

Workload: 3 ECTS (min. = max.)

- SE Seminar aus Angewandter Physik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Biophysik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Festkörperphysik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Halbleiterphysik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Oberflächenphysik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Oberflächen- und Nanoanalytik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Physik der weichen Materie 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Theoretischer Physik 3,0 ECTS
- SE Seminar aus Biomolekulare & selbstorganisierende Materie 3,0 ECTS

Vertiefungsfächer

Korridor: 12-27 ECTS

Chemie

Workload: 3-6 ECTS

- VL Allgemeine und anorganische Chemie für Physik 3,0 ECTS
- VL Organische Chemie für Physik 3,0 ECTS

Einführung in die Programmierung

Workload: 3-9 ECTS

- PR Algorithmen, Daten und Objekte mit Python 3,0 ECTS
- PR Algorithmen und Datenstrukturen in der Physik 3,0 ECTS
- PR Objektorientiertes Programmieren in der Physik 3,0 ECTS

Elektronik und Messtechnik

Workload: 3-13,5 ECTS

- VL Digitale Signalverarbeitung 3,0 ECTS
- VL Einführung in die Elektronik 3,0 ECTS
- UE Einführung in die Elektronik 3,0 ECTS
- PR Praktikum Elektronik und Messtechnik 4,5 ECTS

Gender Studies

Workload: 3 ECTS (min. = max.)

- KV Gender Studies TNF - Einführung 3,0 ECTS
- KV Gender Studies und soziale Kompetenz 3,0 ECTS

Theoretisch-Mathematische Vertiefung

Workload: 0-15 ECTS

• VL Complex Analysis	4,5 ECTS
• VL Computational Physics I	3,0 ECTS
• VL Statistical Physics I	3,0 ECTS
• VL Gewöhnliche Differentialgleichungen und Dynamische Systeme	4,5 ECTS
• VL Gruppentheorie	3,0 ECTS
• VL Partielle Differentialgleichungen	6,0 ECTS
• UE Complex Analysis	3,0 ECTS
• UE Computational Physics I	1,5 ECTS
• UE Statistical Physics I	1,5 ECTS
• UE Gewöhnliche Differentialgleichungen und Dynamische Systeme	1,5 ECTS
• UE Gruppentheorie	1,5 ECTS
• UE Partielle Differentialgleichungen	3,0 ECTS

II.7 Freie Studienleistungen

Im Bachelorstudium sind 9 ECTS-Punkte freie Studienleistungen vorgesehen. Diese können in Form von Lehrveranstaltungen andere Studiengänge bzw. auch anderer Fakultäten erfüllt werden. Außerdem gibt es auch die Möglichkeit diese an anderen Universitäten oder Hochschulen abzulegen.

Feedback?

Gibt es in diesem Infoheft irgendetwas, das dir gefehlt hat? Verbesserungsvorschläge? Änderungsvorschläge? Schreib uns einfach an tnf@oeh.jku.at.

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

